



# HAHNENKAMM



# ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2023

Freitag, den 27. Januar 2023

Nummer 2

## Redaktionsschluss Hahnenkamm - Echo März

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im März sind bis zum **14. Februar 2023** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an [wiedemann@hahnenkamm.de](mailto:wiedemann@hahnenkamm.de) einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

## VGem Hahnenkamm

### ■ Termine der Gemeindekasse

Zum 15. Februar 2023 wird die 1. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung und der Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

### ■ Mobile Zukunft im ländlichen Raum



Integrierte Ländliche Entwicklung  
Fränkisches Seenland-Hahnenkamm startet  
mit neuen Ideen durch

(Gunzenhausen, 15.12. 2022) Die 11 Kommunen der „Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung Fränkisches Seenland-Hahnenkamm“ - neben der Stadt Gunzenhausen noch die Marktgemeinden Absberg, Gnotzheim, Heidenheim und die Gemeinden Auhausen, Haundorf, Muhr am See, Polsingen, Pfofeld, Westheim und Theilenhofen - haben sich einstimmig für die Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit ausgesprochen und werden ein neues Zukunftskonzept für diese Zusammenarbeit sowie für gemeinsame Projekte erarbeiten. Unter der Moderation von Joachim Reinderl und Wolfgang Heinlein vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken diskutierten der 1. Bürgermeister von Gunzenhausen Karl-Heinz Fitz - auch Vorsitzender des Gremiums - mit

Kolleginnen und Kollegen sowie weiteren Akteuren aus den Kommunen mit welchen Inhalten, Perspektiven und Strategien dieser Weg bis etwa 2028 in Angriff genommen werden kann.

Es hat sich in der Abwägung der Themen abgezeichnet, dass mit Vorrang die mobile Zukunft der Region eine absolute Priorität erhielt. Die beteiligten Kommunen waren sich in der Einschätzung einig, dass es vor allem die Qualität der Mobilität ist, welche bislang die Standortvorteile des ländlichen Raums gegenüber den städtischen Agglomerationen benachteiligt und dass deswegen genau hier der Hebel der strukturellen Veränderung angesetzt werden muss.

Da die Stadt Gunzenhausen mit ihren Verkehrsbetrieben, dem Stadtbus und dem Rufbussystem bereits über wichtige Module verfügt und mit den Planungen für ein Mobilitätszentrum in den Räumlichkeiten des Bahnhofs Gunzenhausen zentrale Kernelemente einer umfassenden Mobilitätsstrategie bereits aufgebaut hat, soll daran interkommunal angeknüpft werden. Das Angebot des Rufbus ist bereits mit der Gemeinde Pfofeld erweitert worden, zwei weitere Kommunen haben ihr konkretes Interesse bekundet.

Es erscheint im Hinblick auf die von allen Kommunen gewünschte Aufwertung der Mobilitätsangebote daher aussichtsreich, dieses Rufbus-System gezielt um noch deutlich mehr Kommunen aus der ILE-Region zu erweitern. Dabei sollte aber im Auge behalten werden, dass es auch weitere vergleichbare Bestrebungen rund um Oettingen oder Wassertrüdingen gibt, die man ggf. sinnvoll miteinander verknüpfen kann. Es muss daher das Ziel bleiben, dass wohnortnah ein zuverlässiges, finanzierbares und für die Teilnehmenden leicht verfügbares Mobilitätssystem über enge Verknüpfungen zwischen Straße und Schiene mit flächendeckender Relevanz gewährleistet werden kann.

Die Kommunen der ILE-Region Fränkisches Seenland-Hahnenkamm sehen aber auch in dem im Entstehen befindlichen Mobilitätszentrum in Gunzenhausen einen weiteren Vorteil für eine bessere Ausnutzung und Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrssysteme. Da hier auch der Beratung künftig eine sehr viel höhere Bedeutung zukommen wird, könnte der sehr zentral gelegene Standort am Bahnhof in Gunzenhausen diese Rolle als ein regionales Mobilitätszentrum optimal erfüllen. Dies bedeutet, dass dann nicht nur die Verkehre auf der Schiene ideal mit den unterschiedlichen Angeboten auf der Straße verknüpft werden, sondern dass dadurch auch eine effiziente Schnittstelle zum Radverkehr entstehen kann. Die Kommunen waren sich in ihrer Einschätzung einig, dass der Radverkehr in der Zukunft einen sehr viel größeren Stellenwert im Mobilitätsnetzwerk einnehmen wird.

Dieses Ziel wird aber nur erreichbar sein, wenn das vorhandene und vor allem verkehrssichere Radwegenetz gezielt ausgebaut und mit den wesentlichen Netzwerkknoten verbunden wird.

Fortsetzung Seite 2

Das bedeutet dann nicht nur, dass z. B. der Standort am Bahnhof Gunzenhausen, sondern alle anderen Zug- und Bushaltestellen eine optimale Radwegeanbindung erfahren und dort auch eine sichere und vor Witterungseinflüssen geschützte Radunterstelltechnik angeboten wird, deren Errichtung durch eine finanzielle Unterstützung bereits heute möglich ist. Dies wird eine umso größere Bedeutung gewinnen, wenn der Trend zu immer hochwertigeren Rädern, vor allem aber auch Lastenrädern anhalten wird.

Neben infrastrukturellen Voraussetzungen halten die Kommunen der ILE-Region aber auch weitere organisatorische Angebote für unverzichtbar, wenn die umfassende Mobilität im ländlichen Raum - als zentrales Qualitätsmerkmal - künftig den Vergleich mit dem Ballungsraum auf einer angemessenen Augenhöhe bestehen will. Dazu gehören vor allem leichter zugängliche Formen einer individuellen Mobilität, wie sie in den Städten längst ihren Einzugsbereich gefunden hat. Dazu gehören z. B. Sharing-Angebote für Fahrzeuge aller Art, auch im E-Mobilitätsbereich. Der dafür notwendige - sicher privatwirtschaftlich aufzubauende - Koordinierungsaufwand wäre in ein Mobilitätszentrum optimal zu integrieren.

Alle beteiligten Kommunen stimmten überein, dass die Mobilität im ländlichen Raum eine große Herausforderung im Hinblick auf die konkrete Umsetzung darstellt. Aber es bestand auch Konsens darüber, dass sie in der Tat alternativlos ist, will man die Lebensqualität des ländlichen Raums dauerhaft und umfassend sichern. Natürlich muss die Finanzierbarkeit dieser Zukunftsstrategie auch leistbar sein. Dies gilt auch - oder gerade - vor dem Hintergrund der momentan unkontrolliert steigenden Energiepreise. Es hängt nicht mehr und nicht weniger als die Zukunftsfähigkeit unserer Region von der Qualität der Mobilität ab, fasste Karl-Heinz Fitz als Vorsitzender der ILE-Region die Diskussionen zusammen.

Das Instrument der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) hat sich in den letzten 10 Jahren als eine verlässliche Plattform herausgestellt, um Anliegen des ländlichen Raums sehr gut zu bündeln und gemeinsam umzusetzen. Die Mobilitätswende wird daher nur genau in dieser Gemeinschaftsverantwortung zu lösen sein.

Die Kommunen der ILE-Region Fränkisches Seenland-Hahnenkamm haben sich aber auch weitere ehrgeizige Ziele für die kommenden Jahre gesetzt. Diese werden - wie auch die Mobilität - in ein neues ILE-Konzept münden, das im Jahre 2023 erarbeitet werden soll.

#### Kontakt:

ILE-Umsetzungsbegleitung c/o FUTOUR Regionalberatung  
Vogelherdweg 1, 91729 Haundorf, dieter.popp@futour.com



#### Integrierte Ländliche Entwicklung

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte Region zu gestalten. Ziel ist es, ökonomische, ökologische oder soziale Projekte, die eine Gemeinde alleine nicht realisieren könnte, gemeindeübergreifend zu planen und umzusetzen sowie Einsparmöglichkeiten zu erschließen. Als Voraussetzung braucht es die Bereitschaft mehrerer Gemeinden zur Zusammenarbeit. Ihre vereinbarten Ziele und Maßnahmen auf verschiedenen Handlungsfeldern bilden das gemeinsame Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept.

#### Berufsbegleitend studieren in Altmühlfranken



Studienzentrum Weißenburg



HOCHSCHULE  
ANSBACH

## EINLADUNG

#### > Angewandte Kunststofftechnik Informationsveranstaltung

Do., 02.02.2023, 16-17 Uhr  
Di., 07.03.2023, 16-17 Uhr

Die Termine finden per Zoom-Konferenz statt.  
Der Zugangs-Link wird nach Anmeldung mitgeteilt.  
Anmeldung unter  
E-Mail: akt@hs-ansbach.de  
www.hs-ansbach.de/akt

#### Impressum

### Hahnenkamm Echo.

#### Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verarbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller, Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Stiftung Hensoltshöhe  
**Realschule  
Hensoltshöhe**

*zeitgewäß. wertorientiert. christlich.*

**Einladung  
zum Informationsabend  
für den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe**

am **Dienstag, 7. März 2023 um 18 Uhr**  
an der Realschule Hensoltshöhe, Lindleinswasenstr. 32, 91710 Gunzenhausen.

Für die Kinder gibt es ein tolles Mitmachprogramm, bei dem sie in Begleitung der Tutoren das Schulhaus erkunden sowie verschiedene Fachbereiche und Lehrkräfte kennen lernen können.  
Schulleitung, Lehrkräfte, Vertreter des Elternbeirats sowie Schüler/innen stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Unsere staatlich anerkannte Realschule bietet neben einer familiären Atmosphäre und einem abwechslungsreichen Unterrichtsangebot auch eine qualifizierte, offene Ganztagsbetreuung an. Ab der 7. Klasse führen wir drei Wahlpflichtfächergruppen mit den Profulfächern Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Französisch, Ernährung und Gesundheit.

Auf unserer Homepage [www.realschule-hensoltshoehoe.de](http://www.realschule-hensoltshoehoe.de) finden Sie Informationen zum Übertritt, zum Aufnahmeverfahren und allgemein zum Bildungsweg der Realschule und Sie können sich bereits jetzt einen digitalen Einblick in unsere Schule verschaffen.

**Unsere Anmelde tage:**  
**Dienstag, 2. Mai 2023 bis Donnerstag, 4. Mai 2023**  
*(Achtung: Anmeldewoche an staatl. Schulen ist erst vom 8. bis 12. Mai 2023).*

Eine unverbindliche **Voranmeldung** ist jederzeit möglich und auf alle Fälle zu empfehlen. Den Anmeldeschein finden Sie im Downloadbereich der Homepage.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
☎ 09831 6763-0 ✉ [realschule@hensoltshoehoe.de](mailto:realschule@hensoltshoehoe.de)

**Auf Ihr Interesse freut sich im Namen der Schulfamilie**  
**Anita Blasig, Schulleiterin**

Realschule Hensoltshöhe der Stiftung Hensoltshöhe gliedert: Lindleinswasenstr. 32, 91710 Gunzenhausen  
Telefon (09831) 6763-0, Telefax (09831) 6763-10, E-Mail: [realschule@hensoltshoehoe.de](mailto:realschule@hensoltshoehoe.de), [www.realschule-hensoltshoehoe.de](http://www.realschule-hensoltshoehoe.de)

## Heidenheim



**Markt Heidenheim**

**1. Bürgermeisterin: Susanne Feller**  
**2. Bürgermeister: Gerhard Neumeyer**  
**3. Bürgermeister: Markus Engelhard**

**Gemeinderäte:**  
Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst HeiB, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Mathes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

**Amtsstunden: nach Vereinbarung.**  
**Bürgersprechstunde jeden Dienstag  
von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.**

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: [www.markt-heidenheim.de](http://www.markt-heidenheim.de)  
Mail: [bgmhdh@hahnenkamm.de](mailto:bgmhdh@hahnenkamm.de)

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen finden am **Mittwoch, 01.02.2023** und **Donnerstag, 23.02.2023**, jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der VGem Hahnenkamm statt.

## Informationen

### Grußwort

### der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen nochmals alles Gute und viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude im neuen Jahr!

So schön der Start ins Jahr 2023 für viele gewesen ist, so muss ich doch anmerken, dass die Situation zum Jahreswechsel am Marktplatz in Heidenheim unerfreulich war. Der Bereich rund um das Münster und der Heidenquelle sollte unbedingt, wie auch in der Vergangenheit, für Böller und Raketenwurf tabu sein. Leider war das heuer nicht der Fall und daher schon jetzt die Ankündigung für Silvester 2023: Böller- und Raketenverbot rund um die Kirchen und Baudenkmäler in unserer Gemeinde. Auch die Hinterlassenschaften sprachen Bände... kein Respekt vor öffentlichem oder privatem Eigentum. Aus meiner Sicht unverständlich und unangemessen!

Am 08. Januar 2023 fand der Neujahrsempfang unserer VGem-Gemeinden und Polsingen statt. Ein guter Anlass, allen Vereinsvorsitzenden Dank zu sagen und die Kontakte zu den Behördenvertretern zu pflegen.

Ihre



Susanne Feller  
1. Bürgermeisterin

## ■ Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen

### Wertstoffhof Heidenheim:

Mittwoch von ..... 13:00 - 15:00 Uhr  
Samstag von ..... 09:00 - 11:00 Uhr

### Grüngutannahmestelle:

Während der Wintermonate geschlossen.

### Bücherei Heidenheim:

Mittwoch ..... 09:00 - 11:30 Uhr  
und von ..... 17:00 - 19:00 Uhr  
Donnerstag ..... 09:00 - 11:30 Uhr.  
Tel. 09833/9878717.

## ■ Nahwärmenetz Heidenheim

**Am 09. Februar 2023 findet um 18:00 Uhr eine Infoveranstaltung für alle Interessierten des geplanten Nahwärmenetzes in Heidenheim statt.**

**Der zukünftige Betreiber, die Firma HGP Energie GmbH (50 % Heizomat, 50 % GP Joule) stellt das Konzept und die Anschlusskriterien in der Alten Turnhalle in Heidenheim vor. Die Umsetzung des Nahwärmenetzes erfolgt in mehreren Bauabschnitten und soll Ende 2024 die erste Wärme liefern.**

## ■ Sondermüll-Aktionstag in Heidenheim

Am **Freitag, 24. Februar 2023** findet von 09:30 - 11:00 Uhr auf dem Parkplatz der Alten Turnhalle in Heidenheim ein Sondermüll-Aktionstag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt.

## ■ Warnhinweis

Liebe Eltern, Bürgerinnen und Bürger,

am 19. Januar 2023 ist ein Schulkind auf dem Nachhauseweg in Heidenheim von einem Autofahrer angesprochen worden, dass es zu ihm ins Auto steigen solle. Dieser Vorfall hat sich zuvor auch schon in Döckingen und Wolferstadt ereignet. Ich bitte Sie, Ihre Kinder zu sensibilisieren und aufzuklären. Die Schule wird speziell dazu auch Informationen an die Kinder geben.

Die Bevölkerung bitte ich darum, ein wachsames Auge auf ihr Umfeld zu haben, damit bei uns keine Straftat passieren kann.

Die Zersiedlung, das immer intensiver ausgebaute Straßennetz und das Zusammenwachsen der einzelnen Orte zu Siedlungsbändern oder gar riesigen Ballungsräumen führt dazu, dass zu viel künstliches Licht die Nacht zum Tage macht. Ein Blick von der die Erde umkreisenden Raumstation ISS macht deutlich, wie intensiv gerade in Mitteleuropa überschüssiges künstliches Licht den Nachthimmel aufhellt.

Einer dieser ganz wenigen Orte, an dem in unserer Region die Nacht noch Nacht sein kann, ist in der Tat der Bereich um die Katharinenkapelle bei Hechlingen a. See. Hier stört so gut wie kein Fremdlichteinfall, daher kann man bei unbedecktem Himmel an diesem Standort das Sternennfirmament sehr gut beobachten.

Um dieses Erlebnis noch zu optimieren, wurde dort durch die Marktgemeinde zusätzlich eine Sternenliege installiert, die es den interessierten Gästen und Besuchern ermöglicht, den Sternennhimmel Hahnenkamm besonders eindrucksvoll zu erleben.

Dafür reicht der Blick mit dem bloßen Auge bereits aus. Aber noch eindrucksvollere Bilder liefert ein Fernglas oder gar ein mitgebrachtes Teleskop. Schon alleine mit bloßem Auge sind in einer klaren mondlosen Nacht bereits über 4.000 Sterne zu erkennen. Das heute an kaum einem Standort in unserer dicht besiedelten Landschaft noch mögliche Beobachten eines solch dunklen Sternennhimmels stellt immer wieder ein faszinierendes Erlebnis dar.

Es sollte daran erinnert werden, dass letztlich die Gestirne eine zentrale Grundlage für die Entstehung der Navigation oder des Kalenders darstellten.

Der Sternenbeobachtungspunkt an der Katharinenkapelle ist also keine ausgestattete Sternwarte, sehr wohl aber eine Warte, die ein intensives Beobachten des Nachthimmels ermöglicht. Hinweise dazu werden an der Katharinenkapelle über Informationstafeln geboten, die auch auf Möglichkeiten verweisen, wie dieser Nachthimmel durch geeignete Fototechnik festgehalten werden kann.

Eine Beobachtungsgarantie bietet der Standort aber nur, wenn ein unbedeckter Nachthimmel vorhanden ist. Dieses dann erlebbare Himmelspanorama verändert sich dann auch im Laufe des Jahres, wozu es auf den Infotafeln entsprechende Hinweise, aber auch wertvolle Links gibt.

Denn mittlerweile werden solche Sternenbeobachtungen auch über Apps unterstützt, bei denen auch Laien sich einen guten Überblick über die Sternenvielfalt am Himmel machen können.

1. Bürgermeisterin Susanne Feller hat diesen ersten Sternenbeobachtungspunkt in Altmühlfranken auch mit der Erwartung eröffnet, dass sich daraus evtl. später einmal ein „Sternenpark Hahnenkamm“ ergeben kann.

Denn das bedeutet dann, dass auch alle Kommunen einer solchen Region ihre gesamte Nachtbeleuchtung darauf abstimmen, dass kein unnötiges Licht entsteht und vor allem kein Licht zum Himmel abstrahlt. Diesen Weg sind z. B. schon der Chiemgau oder Teile der Rhön gegangen.

## ■ Bürgerversammlungen 2023

Ich möchte auf die diesjährigen Bürgerversammlungen in unserer Gemeinde hinweisen. Bürgerversammlungen müssen laut Gemeindeordnung einmal im Jahr stattfinden. Traditionsgemäß finden die Bürgerversammlungen in der Marktgemeinde Anfang des Jahres statt. In den Versammlungen werde ich auf die gemeindliche Entwicklung und Aktivitäten im Jahr 2022 eingehen und auch eine Vorschau für 2023 geben.

Die Bürgerversammlungen finden statt am:

Heidenheim	Samstag, 25. Februar 2023	Alte Turnhalle
Hohentrüdingen	Mittwoch, 01. März 2023	Feuerwehr- gerätehaus
Hechlingen a. See	Mittwoch, 08. März 2023	Forellenhof Hofer
Degersheim/ Rohrach	Samstag, 11. März 2023	ehemaliges Schulhaus

Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19:30 Uhr. Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Ihre



Susanne Feller  
1. Bürgermeisterin

### Hin zur Einrichtung von „Sternenparks“

Die International Dark-Sky Association (IDA) hat weltweit rund 40 Regionen aufgelistet, in denen künstliches Licht gebannt und der dunkle Nachthimmel geschützt wird. In Deutschland gibt es vier solcher Sternenparks (Rhön, Winkelmoosalm, Westhavelland und Eifel).

Mit der Auszeichnung verpflichtet sich die Region um die konsequente Reduzierung von Lichtverschmutzung. Ziel ist es, durch eine umweltverträglichere und optimierte Beleuchtung die natürliche Nachtlandschaft zu bewahren und Lichtverschmutzung zu reduzieren.

Die Kommunen, die sich zur Teilhabe an einem Sternenpark entschieden haben, setzen hierfür gezielt und nachprüfbar Maßnahmen um.

### Kontakt:

ILE-Umsetzungsbegleitung c/o FUTOUR Regionalberatung  
Vogelherdweg 1  
91729 Haundorf  
dieter.popp@futura.com



**INTEGRIERTE  
LÄNDLICHE ENTWICKLUNG  
FRÄNKISCHES SEENLAND-  
HAHNENKAMM**

## ■ Sternennhimmel Hahnenkamm

Faszination der Nacht auf dem Hahnenkamm

(Heidenheim, 19.12. 2022) Die Marktgemeinde Heidenheim bietet als erste Kommune in Altmühlfranken einen aktiv kommunizierten Standort, um den Sternennhimmel – unbeeinträchtigt von störendem Lichteinfall – beobachten zu können. Susanne Feller, Heidenheims 1. Bürgermeisterin, bezeichnete den Parkplatz unterhalb der Katharinenkapelle bei Hechlingen als einen von nur drei Standorten auf dem Hahnenkamm, an denen weitgehend ohne Fremdlichteinfall das faszinierende Sternennfirmament erlebt werden kann. Denn nach Sonnenuntergang kann man in Europa nur noch an ganz wenigen Standorten natürliche Dunkelheit als ein besonderes Naturerlebnis wahrnehmen.

## ■ GlasfaserPlus baut im Markt Heidenheim Glasfaser-Anschlüsse

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

GlasfaserPlus wird 2025 in der mittelfränkischen Marktgemeinde Heidenheim Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen. Die Marktgemeinde und GlasfaserPlus haben dazu am 18.01.2023 eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. In diesem Rahmen werden nahezu 800 Haushalte in Heidenheim angeschlossen. GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.



Von links nach rechts: Markus Sand (Telekom), 1. Bgm. Susanne Feller (Markt Heidenheim), Robert Dollhopf (Telekom)

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt. „Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom, Wasser und Gas. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit der gemeinsamen Erklärung den Start des Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so die Erste Bürgermeisterin Susanne Feller. „Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Die Marktgemeinde Heidenheim ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Markus Sand, Regiomanager bei der Telekom. „Deshalb müssen alle Interessierten selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder im Fachhandel möglich.“

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen.

Für den Ausbau im Markt Heidenheim hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase**

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung **nach** der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Nähere Informationen zum Glasfaserausbau im Markt Heidenheim werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Telekom bereits unter [www.telekom.de/highspeed-interesse](http://www.telekom.de/highspeed-interesse) vormerken lassen.

### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausreibungen.

Markt Heidenheim, 18. Januar 2023

## ■ Landschaftspflege in Heidenheim

In den vergangenen Monaten haben wieder einige Entbuschungsmaßnahmen rund um Heidenheim stattgefunden. Die zahlreichen Magerrasenflächen, welche das Landschaftsbild des Hahnenkamms prägen, bieten einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten einen einzigartigen Lebensraum. Um die wertvollen Flächen erhalten zu können, müssen diese durch Mensch und Tier offengehalten werden. Das regelmäßige Freistellen von verbuschten Bereichen erleichtert und ermöglicht zum Teil erst die Beweidung durch einen Schäfer. Auch am Schafberg sollen im Februar noch einige Bereiche freigestellt werden. Neben der Verbesserung der Beweidung dient diese Maßnahme in erster Linie der vom Aussterben bedrohten Berghexe, deren bayernweit größtes Vorkommen sich in Heidenheim befindet. Die Berghexe besiedelt sonnige, trockene und spärlich bewachsene Kalkmagerrasen mit offenen Stein- und Schotterflächen. Diese heizen sich schnell auf und gewähren ihr so den benötigten Lebensraum. Die Hänge rund um Heidenheim bieten hierfür optimale Bedingungen. Um das Lebensraumangebot für die Berghexe zu erweitern, sollen diesen Winter nun die Ausbreitungsachsen vom Schafberg zum angrenzenden Kasernengelände vergrößert werden. Um den Übergang hier offener zu gestalten, werden einige Abschnitte der Hecken an der Hangkante freigestellt. Wie bei der Heckenpflege auch, wird dabei natürlich ein Großteil der Gehölze als Rückzugsraum für die zahlreichen anderen dort lebenden Tierarten belassen.

Seit einigen Wochen werden rund um Heidenheim auch wieder Hecken gepflegt. Nach den fachlichen Vorgaben des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken sind einige Landwirte noch bis Ende Februar damit beschäftigt, Abschnitte der Hecken „auf Stock zu setzen“, das heißt mit der Motorsäge bodennah abzuschneiden, oder auch zu eng stehende Bäume aus den Hecken zu entnehmen. Die Sträucher und Bäume treiben nach dem etwas radikal anmutenden Pflegedurchgang im Frühjahr wieder aus. Der Rückschnitt dient dazu, die Hecken zu verjüngen und dadurch ihre vielfältigen ökologischen und landwirtschaftlichen Funktionen zu erhalten. Durch den frischen Austrieb bildet sich wieder ein dichtes Gewirr aus Ästen und Zweigen, das beispielsweise Vögeln genügend Schutz für ihre Nester oder anderen Tieren Unterschlupf bietet. Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz sind Hecken geschützt, das heißt sie dürfen nicht ohne besondere Genehmigung entfernt werden.

Ein Pflegeschnitt ist im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar, also außerhalb der Vogelbrutzeit erlaubt.

Die Heckenpflege- sowie die Entbuschungsmaßnahmen des Landschaftspflegeverbands sind mit der Naturschutzbehörde fachlich abgestimmt und werden vom Bayerischen Umweltministerium und dem Bezirk Mittelfranken gefördert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Landschaftspflegeverband wenden (0981/4653 3520, info@lpv-mfr.de).

## ■ Kita Hechlingen a. See

Vielen Dank für die Spende der Firma Bau Eisen aus Hohentrüdingen!

Kurz vor Weihnachten überreichte uns Florian Eisen ein Kuvert mit Weihnachtswünschen und 400 €. Die Kinder der Kita Hechlingen a. See haben sich sehr gefreut darüber! Von dem Geld war ganz klar, werden neue Spielsachen angeschafft, so die Kinder zu Florian Eisen.

So kann das neue Jahr 2023 starten.



Wir sagen DANKE

Ein gemeinsames Gruppenbild darf natürlich nicht fehlen

gez. Sabrina Rebelein  
Leitung der Kita Hechlingen a. See

## ■ Pflanzaktion in Heidenheim

15 Obstbäume standen bereits auf einer etwa 1 ha großen gemeindlichen Wiese zum Kreuthof. Friederike Altenberger vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken plante hier weitere 31 Bäume mit dem Ziel, vermehrt alte und etwa schon in Vergessenheit geratene Sorten zu pflanzen. Neben Apfel, wie Finkenwerder Prinzenapfel Danziger Kantapfel oder Bamberger Blauapfel und Weißer Langstielige Feigenbirne, Rote Pfalzgräfin, Römische Schmalzbirne, Normännische Ciderbirne und Fränkischer Hauszwetschge, stehen nun auch Walnuss, Esskastanie, Elsbeere, Maulbeere, und auch 4 Wildsorten wie Kornelkirsche, Felsenbirne, Sanddorn und Wildpflaume auf der Streuobstwiese. Bei einigen der Sorten handelt es sich zudem um historische Obstsorten aus der Sondervermehrung des Landkreises. Diese teilweise sehr selten gewordenen, wurden im Landkreis WUG kartiert und werden seit einigen Jahren wieder vermehrt, um die Sortenvielfalt im Landkreis zu erhalten. Sieben Schüler\*innen, die mit ihrer Lehrerin Miriam Geitner von der Waldorfschule Nürnberg eine Woche im Haus der evangelischen Jugend in Ostheim verbrachten, pflanzten als Abschluss ihrer Woche an einem Freitagvormittag diese Bäume. Mit Spaten gruben sie das entsprechende Pflanzloch aus, setzten den Pflanzpfahl und den Baum mit einer Schutzmanschette. Zum Schluss brachten sie gute nährstoffreiche

Pflanz Erde mit einem Gießbrand ein. Alle Bäume werden noch mit Sortenschildern versehen, die immer dran bleiben, damit jeder nachvollziehen kann, welche Sorte hier auch steht. Trotz des nasskalten Wetters hatten die Schüler\*innen an dieser Außer-tätigkeit auch ihren Spaß, waren aber froh, dass zur Mittagszeit alles eingepflanzt war und sie die Heimreise antreten konnten. Die Gemeinde Heidenheim trug die nicht geförderten Kosten und Baumwart Erwin Härtfelder vom Heidenheimer Heimatver-ein begleitete die Aktion vor Ort.



Erwin Härtfelder mit Lehrerin Miriam Geitner und einem Teil der Waldorfschüler

Foto und Text: Franz Hoffmann, freier Presseberichterstatler

## ■ Sonntagsfahrt mit Gertraud Wittmann

Unsere Sonntagsfahrt findet am 05. März 2023 statt. Die Organisation für diese Fahrt „In und um Rednitzhembach“ übernimmt Christa Huter, die aus Heidenheim stammt. Ich würde mich über euer Interesse freuen.

Eure Gertraud Wittmann

## Kinder- und Babybasar

am 04. März 2023 von 14:00 – 16:00 Uhr

im Sportheim Hechlingen am See

angeboten werden:



Tischreservierung möglich bei Lena Ziegler (01512/4083003)  
oder Melissa Högner (0170/9085745)

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen – Einlass für Schwangere ab 13:15 Uhr  
Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei

Veranstalter: Sportheim Hechlingen am See

## ■ Osterbrunnen

Wer Nadelzweige für den Osterbrunnen übrig hat, möchte sich bitte bei Frau Stockmann melden, Tel. 09833/403.

## ■ Erste-Hilfe-Kurs in Heidenheim

Es treten immer wieder Situationen auf, in denen man auf die Hilfe seiner Mitmenschen angewiesen ist. Deshalb bieten wir am 15. Februar 2023 einen Erste-Hilfe-Kurs an, an welchem auch Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften teilnehmen können.

Anmeldung wird bis 12.02.2023 erbeten. Ich freue mich über euer Interesse.

Eure Gertraud Wittmann

## ■ Hechlinger feiern endlich wieder Dorfweihnacht



Bereits Tage vor dem 4. Adventssamstag bauten die Hechlinger Vereine zahlreiche Hütten am Dorfplatz auf und machten den Ortsmittelpunkt zu einem kleinen Weihnachtsdorf.

Um halb 6 startete dann das besinnliche Fest mit der Eröffnungsrede von Bürgermeisterin Susanne Feller. Musikalisch umrahmten die Kindergartenkinder und die Weihnachtsgelassen eine besinnliche Geschichte. Auch der Weihnachtsmann besuchte das Fest in Hechlingen.

Bei klirrender Kälte von weit über 16 Grad schmeckte der Glühwein besonders gut. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: mit Gegrilltem, Kesselgulasch, Spiralkartoffeln und Waffeln kam jeder auf seine Kosten.

Auch für die Jüngsten war vieles geboten, bei einem weihnachtlichen Fotoshooting und einer Basteilecke im Feuerwehr-Raum, hatten sie viel Spaß.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer der Hechlinger Vereine, die dieses weihnachtliche Dorffest zu dem gemacht haben, was es ist: ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Foto und Text: Wilfried Wirth

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

#### Gottesdienste im Münster St. Wunibald - Februar 2023

5. Februar (Sonntag Septuagesimae)

**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
mit Dekan i.R. Werner Kugler

12. Februar (Sonntag Sexagesimae)

**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Lektor Walter Jarsetz

19. Februar (Sonntag Estomihi)

**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Prädikantin Ursula Kugler

26. Februar (Sonntag Invocavit)

**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker

**Hinweis:** Die „Kirchpost“ der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heidenheim für die Monate Februar bis April wird diesmal Mitte Februar bei Ihnen ankommen.

(Johannes Heidecker)

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

#### Gottesdienstordnung vom 01.02.2023 bis 28.02.2023

**Mittwoch, 01.02. Brigida v. Kildare Blasiussegen**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 16.02.**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 19.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 23.02. Hl. Polykarp Aschenkreuz**

18.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der heiligen Walburga

**Samstag, 25.02. Hl. Walburga**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 26.02. 1. Fastensonntag**

16.00 Uhr ökumenische Andacht zu Ehren der Hl. Walburga

### ■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

#### Gottesdienste im Februar 2023

5. Feb.

**18:00 Uhr Gottesdienst** mit Christoph Bauer

12. Feb.

**10:30 Uhr Gottesdienst** mit Samuel Beck

19. Feb.

**14:00 Uhr Gottesdienst** mit Frank Seeger

anschließend coffee bring and share

26. Feb.

**10:30 Uhr Gottesdienst** mit Karl Cramer



# LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Vereine und Verbände

### FSV Hechlingen

**Schlachtschüssel und Dämmerschoppen**

**Schlachtschüssel**  
**im Sportheim Hechlingen**  
**Samstag, 4. Februar 2023**  
**Beginn 10:30 Uhr**



\*\*\*\*\*

**Dämmerschoppen**  
**im Sportheim Hechlingen**  
**Faschingsdienstag, 21. Februar 2023**  
**Beginn 16:00 Uhr**



**Auf Euer Kommen freuen sich der**  
**FSV und die Kapellenschützen!**




### Gartenbau- und Fremdenverkehrsverein Hechlingen

#### Einladung für Neuwahlen

Am Freitag, 10. März 2023 um 19:00 Uhr findet im Forellenhof in Hechlingen a. See die Neuwahl für den Gartenbau- und Fremdenverkehrsverein Hechlingen am See statt. Dazu lädt der Verein alle Mitglieder und diejenigen, die es werden wollen, herzlich ein.

Ernst Högner, unser langjähriger 1. Vorstand, wird an diesem Abend verabschiedet.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

*Die Vorstandschaft*

### Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

#### Stammtisch am 10.02.2023

Wie immer am zweiten Freitag im Monat findet ab 19:00 Uhr der Stammtisch im Schützenhaus statt. Ein kleiner Imbiss (Wurstsalat), viele Getränke und nette Gespräche warten auf alle Gäste.

Hierzu laden wir alle Bürger herzlich ein.

### Klosterbetriebe Heidenheim

#### Veranstaltungen im Kloster Heidenheim - 2023 Quartal I

##### **Sonntag, 19.02.2023 - 16:30 Uhr Kloster Heidenheim, im beheizten Benediktensaal**

Eintritt frei - um eine angemessene Spende wird gebeten.

Klosterkonzert mit Studierenden der Hochschule für Musik Nürnberg

Meisterwerke der Klassik - Bläserquintett  
(Flöte - Oboe - Klarinette - Fagott und Horn).

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

##### **Freitag, 24.02.2023 - 19:30 Uhr Kloster Heidenheim, Raum der Stille**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

### **Kontemplation - Übungsreihe zum kontemplativen Gebet mit Pfr. Erwin Schuster**

Schrittweise an fünf Abenden - Zugang finden zu sich und Gottes Gegenwart - mit Impuls, Einführung und stillem Sitzen

Termine der Übungsreihe 2023-1

24. Februar, 3. März, 10. März, 24. März, 31. März 2023

immer freitags um 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

#### **Sonntag, 26.02.2023 Wir feiern den Walburgatag**

16:00 Ökumenischer Gottesdienst - Kath. Pfarrkirche St. Walburga Heidenheim mit Pfr. Wyzgol

16:45 Kloster Heidenheim Benediktensaal -

Eintritt frei um Spenden wird gebeten

Vortrag „Das Walburgaland“ von und mit Dr. Udo Zeus

Die Region zwischen Heidenheim und Spielberg auf den nord-westlichen Ausläufern des Hahnenkamm, der Künstler Ernst Steinacker hatte diesem Landstrich den Namen „Walburgaland“ gegeben, ist untrennbar mit zwei Menschen verbunden: dem Leben und Wirken der heiligen Walburga (geboren 710 in Wessex, Südengland, verstorben 779 in Heidenheim) und der Kunst des Malers und Bildhauers Ernst Steinacker (geboren am 6. November 1919 in Wemding, gestorben am 2. März 2008 in Spielberg).

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

#### **Sonntag, 19.03.2023 - 16:30 Uhr Kloster Heidenheim, im beheizten Benediktensaal**

Eintritt frei - um eine angemessene Spende wird gebeten.

Klosterkonzert mit Studierenden der Hochschule für Musik Nürnberg

Meisterwerke der Klassik - Quartett mit vier Fagotten.

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

#### **Montag, 27.03.2023 - 19:30 Uhr Kloster Heidenheim, Benediktensaal**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Pilgern ist mehr als der Jakobusweg - Vortrag von und mit Domkapitular Reinhard Kürzinger, Leiter der Diözesan Pilgerstelle Eichstätt

#### **Muss alles Pilgern Wochen dauern?**

Inzwischen gibt es viele Möglichkeiten, auch in Altmühlfranken spirituelle Erfahrungen mit dem Pilgern zu machen. Es muss nicht gleich immer die große Pilgerreise sein. Dabei muss man meist wie die Pilgerinnen und Pilger auf den großen Routen durch Europa alles Gepäck auf dem Buckel mit sich tragen und mit meist sehr einfachen Schlafquartieren zufrieden sein. Das ist nicht jedermanns Sache, und manche sind körperlich dazu nicht mehr in der Lage.

Sind die alle von den wunderbaren heilsamen Erfahrungen der geistlichen Wanderung ausgeschlossen?

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

#### **Samstag, 01.04.2023 - 10:00 bis 16:00 Uhr Kloster Heidenheim, Benediktensaal**

##### **Kalligraphie Werkstatt mit Gisela zur Strassen**

Humanistische Kursive, Scherenschnitt und Vergolden

Die „Humanistische Kursive“ ist eine wunderbar klassische kalligraphische Schrift, die in vielen verschiedenen Ausprägungen geschrieben werden kann. Wir machen uns mit der Grundform vertraut und beobachten, wie sich diese klare und gut lesbare Schrift im Lauf der Zeit verändert hat. Auch modernere Ausdrucksformen werden wir studieren und anwenden. Schön gestaltete Texte werden mit etwas Gold in Form von Blattgold oder Schlagmetall aufgewertet. Ich möchte die Humanistische Kursive auch für eines meiner Lieblingsthemen, den Scherenschnitt verwenden und euch diese Technik näherbringen.

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

#### **Montag, 24.04.2023 - 19:30 Uhr Kloster Heidenheim, Benediktensaal**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Der Jakobusweg historisch beleuchtet - Vortrag von und mit Prof. Dr. Klaus Herbers - Präsident Deutsche Jakobusgesellschaft

Mit einem mittelalterlichen Pilgerführer unterwegs nach Santiago de Compostela

Anmeldung unter: [anmeldungen@kb-hdh.de](mailto:anmeldungen@kb-hdh.de) - 098337709888 -

## ■ Infoveranstaltung BBV

### Einladung

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Veranstaltung des BBV-Bildungswerks Weißenburg ein:

#### **Düngeverordnung: Bevorstehende Ausweitung der roten Gebiete in Bayern**

1. Aktuelles aus dem Verband
2. Vorstellung des neuen Geschäftsführers
3. Vorstellung der neuen Fachberaterin Franziska Volkert
4. Allgemeine Fragen

**am Montag, 13.02.2023  
um 19:30 Uhr**

Ort: Feuerwehrhaus Hohentrüdingen, Hohentrüdingen,  
Bergstraße 2, 91719 Heidenheim

Referent: Franziska Volkert – Bayerischer Bauernverband

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos unter:

BBV Bildungswerk im Bezirk Mittelfranken

Geschäftsstelle Weißenburg, Rothenburger Straße 45,  
91781 Weißenburg

Telefon: 09141/8620-100,

E-Mail: weissenburg@BayerischerBauernverband.de

## Westheim



### Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister: Herbert Weigel**  
**2. Bürgermeister: Werner Schülein**

#### Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäuser, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schülein, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

**Amtsstunden: jeden Dienstag  
von 19:00 - 20:30 Uhr.**

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593

Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: [www.westheim.info](http://www.westheim.info)

Mail: [westheim@hahnenkamm.de](mailto:westheim@hahnenkamm.de)

[bgm@westheim.de](mailto:bgm@westheim.de)

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet **am Dienstag, 7. Februar 2023 um 19:30 Uhr** im Rathaus statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie dem Aushang.

**Bei  
uns werben Sie  
richtig!**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Informationen

### Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Energiewende verändert unser Land. Um den Fortschritt und die Wirtschaft nicht zu unterdrücken, müssen diese Energien stark ausgebaut werden. Wir als Gemeinde müssen über Bebauungspläne die Voraussetzung schaffen, damit Photovoltaik und Windkraftanlagen auf geeigneten Standorten gebaut werden können. Da unsere Gemeinde zum großen Teil im Naturpark Altmühltal liegt und zusätzlich an die Schutzzone ein großer Teil unserer Flur angrenzt, ist eine Bebauung mit PV-Anlagen nur außerhalb dieses Bereichs möglich. Die Gemeinde ist dennoch bestrebt, geeignete Flächen auszuweisen, um unseren Bürgern die Möglichkeit zu geben, in erneuerbare Energien zu investieren.

Als Grundlage wird in den nächsten Gemeinderatssitzungen ein Kriterienkatalog erarbeitet, mit den genauen Eckpunkten zur Durchführung und Umsetzung. Da unsere Regierung die Kommunen verpflichtet hat, bis 2027 1,2 % ihrer Fläche bzw. bis 2030 1,8 % für Windenergie zur Verfügung zu stellen, stehen wir vor großen Herausforderungen, um diese Aufgabe zu bewältigen.

Um auf optimale Windstandorte zugreifen zu können, suchen die Hahnenkamm-Gemeinden nach einer gemeinsamen Lösung. Ziel ist es, diese Anlagen als Bürgeranlagen zu betreiben, um die Wertschöpfung bei uns zu behalten.

Ihr

Herbert Weigel  
1. Bürgermeister

## ■ Sauberkeit der Straßen und Gehwege in der Gemeinde

Um die Sauberkeit der Straßen und Gehwege innerhalb der Gemeinde zu gewährleisten, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, die Gehwege und Straßen entlang seiner Grenzen zu reinigen. Dies betrifft nicht nur das Laub im Herbst und das Schneeräumen im Winter, sondern auch das regelmäßige Beseitigen von Schmutz (auch durch landwirtschaftliche Fahrzeuge), Unrat und Unkraut.

Die Gemeinde weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass die entlang der Grundstücksgrenze verlaufenden Gehwege und Bordsteinkanten sauber zu halten und das Unkraut zu entfernen ist.

## ■ Hausnummern müssen erkennbar sein

Das Auffinden von Hausnummern bereitet den Feuerwehren, aber auch den Einsatzkräften von Polizei und Rettungsdiensten immer wieder Probleme und führt zu einer Verzögerung bei der Hilfeleistung. In jedem Fall kann das verzögerte Auffinden einer Einsatzstelle auf Grund einer nicht deutlich angebrachten Hausnummerierung Leben kosten oder hohen Sachschaden nach sich ziehen. Deshalb sollte es im Interesse aller sein, dass die Einsatzkräfte die Hausnummernschilder von der öffentlichen Verkehrsfläche aus eindeutig und schnell erkennen bzw. finden können. Dies gilt vor allem bei Nacht oder schlechter Sicht. Wir bitten alle Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Hausnummer gut sichtbar angebracht und von Bewuchs freigehalten wird.

## ■ Verunreinigungen mit Hundekot und Pferdeäpfeln

Aufgrund von Beschwerden von An- bzw. Einwohnern über Hundekot auf öffentlichen und privaten Plätzen appelliert die Gemeinde nun an die Vernunft der Hundehalter. Hundekot ist nicht nur als Tretmine für jedermann lästig, sondern enthält auch ein großes gesundheitliches Gefahrenpotential für Mensch und Tier. Zu bedenken ist auch, dass bei Erntevorgängen Hundekot in Wiesen und Feldern nicht nur großflächig auf Futtermittel, sondern auch auf unsere künftigen Nahrungsmittel verteilt wird! Deshalb nochmals der eindringliche Appell an die Hundehalter: Machen Sie keine öffentlichen Plätze, Äcker und Wiesen im Interesse aller zum Hundeklo.

Das Gleiche gilt natürlich auch für Pferde und deren Besitzer und Reiter.

## ■ Fahrradfahren ohne Licht

Immer wieder wird festgestellt, dass sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche ohne Licht fahren. Nach der Straßenverkehrsordnung ist bei Dämmerung und Dunkelheit die Beleuchtung einzuschalten. Dies gilt auch für Fahrradfahrer. Wer bei Dunkelheit ohne Licht fährt, gefährdet sich und auch andere. Dies hat bei einem Unfall erhebliche Schadensersatzrechtliche Konsequenzen zur Folge. Wir appellieren an alle, ihr Licht einzuschalten.

## ■ Sondermüll-Aktionstag in Westheim

Am **Freitag, 24. Februar 2023** findet von 08:00 - 09:00 Uhr am Dorfplatz in Westheim ein Sondermüll-Aktionstag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt.

## ■ Informationen über die Gemeindearbeit

### Kläranlage Westheim

Nachdem bis jetzt der Winter bis auf wenige Tage im Dezember fast ausgeblieben ist und die Temperaturen fast immer im Plusbereich lagen, war es uns möglich, die Baumaßnahme an der Kläranlage weiter voranzutreiben. Somit können wir den Probebetrieb in der Woche vom 23. Januar ab beginnen, zugleich wird die alte Kläranlage außer Betrieb genommen und zurückgebaut. Am Standort des alten Beckens muss ein neues Gebäude mit der Schlammmentwässerung errichtet werden.

Nach derzeitigem Stand, könnte in diesem Jahr die Baumaßnahme an der Abwasserentsorgung abgeschlossen werden.



### Ausbaggern der beiden Gemeindeweiher Kappelweiher und am Schnabelbach

Die Maßnahme soll im August durchgeführt werden, damit der Aushub auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden kann. Wer Interesse an dem Erdaushub hat, soll sich bitte bei 1.Bgm. Weigel melden.

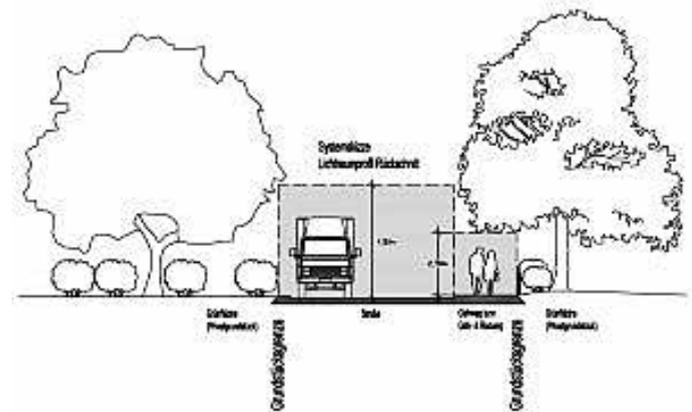
## ■ Baumschnittaktion

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband findet am Samstag, 04.03.2023 in Ostheim eine Baumschnittaktion statt. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Tagespflege. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

## ■ Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Als Grundstücksbesitzer hat man die sogenannte Verkehrsicherungspflicht für Bäume und Sträucher, auch außerhalb des eigenen Grundstücks. Das bedeutet, dass man vorhersehbare Gefahren oder Unfälle, die von den Pflanzen für Nachbargrundstücke oder den öffentlichen Verkehrsraum ausgehen können, verhindern muss. Hierzu gehören unter anderem die Überprüfung der Standsicherheit, das Entfernen von Totholz und vor allem auch der **Rückschnitt von Überhängen**, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf Geh- und Radwegen oder öffentlichen Straßen beeinträchtigen.

So dürfen Hecken, Büsche, Äste und Zweige nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden können. Der regelmäßige Rückschnitt vermeidet auch eine Behinderung von Rettungs-, Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeugen durch überhängende Äste und Zweige.



Gemeinde Westheim



## ■ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan für das Wohnbaugebiet „Am Schloßbuck BA IV“ im Gemeindeteil Westheim

(gemäß 13b BauGB i. V. mit § 13a BauGB i. V. mit § 13 BauGB i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeinderat Westheim hat am 20.12.2022 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schloßbuck BA IV“ im Gemeindeteil Westheim beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt westlich des bestehenden Baugebietes „Am Schloßbuck BA III“ und grenzt nördlich an die bestehende Ortsbebauung von Westheim an. Er umfasst die Grundstücke Fl.-Nr. 276 (Teilfläche) und Fl.-Nr. 278 (Teilfläche) der Gemarkung Westheim mit ca. 8.500 m<sup>2</sup>. Der Geltungsbereich ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Geplant ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA).

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 13b BauGB i. V. mit § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlossbuck BA IV“ erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13b BauGB i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach

§ 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und von einer Überwachung nach § 4c BauGB abgesehen wird. Ferner wird nach § 13 Abs. 2 BauGB von den Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Westheim, den 21.12.2022

Gemeinde Westheim



Herbert Weigel  
1. Bürgermeister

### Bebauungsplan „Am Schlossbuck BA IV“ im Gemeindeteil Westheim Lageplan Geltungsbereich



### ■ Wertstoffhof geschlossen

Der Wertstoffhof Westheim ist am 04.02.2023 und 18.02.2023 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

### ■ Jubiläumsapfelbaum in Westheim gepflanzt

Im Alphabet ist das „W“ für Westheim ziemlich weit hinten angesiedelt und auch auf der Landkarte ist die Gemeinde relativ weit entfernt von der Kreisstadt Weißenburg gelegen. Deshalb musste es nicht verwundern, dass sich Landrat Manuel Westphal erst kurz vor Weihnachten im Zuge der Aktion „Fünf Bäume für fünf Jahrzehnte“ (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) mit einem Baum in der südwestlichen Gemeinde ansagte. Bei frostfreiem Boden und frühlingshaften Temperaturen mit Sonnenschein brachte der Landkreischef gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Weigel den Jubiläumsbaum, einen Roten Spitzapfel, dann auch rechtzeitig vor Jahreschluss neben der merowingischen Kapelle in den Boden ein.

„Ein Baum ist eine langlebige Pflanze“, so verdeutlichte es der Landrat zu Beginn der landkreisumfassenden Pflanzaktion, „hat feste Wurzeln und viele Verzweigungen mit immer neuen Trieben.“

Das kann im übertragenen Sinn auch auf einen Landkreis zutreffen. Ein Landkreis braucht feste Wurzeln, ein Fundament und doch gibt es immer wieder neue Entwicklungen oder Ereignisse.“

Natürlich obliegt es jetzt dem Geschick der Gemeinde dafür zu sorgen, dass der „Westheimer Landkreisbaum“ tatsächlich ein langes Leben vor sich hat. Bei guter Pflege und ausreichender Wasserversorgung in Trockenzeiten könnten sich in einigen Jahren Besucher der Kapelle schon an den Früchten des Apfelbaumes erfreuen.



Wie ein eingespieltes Team: LR Manuel Westphal (li.) und Bgm. Herbert Weigel

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

### ■ Westheimer Kindergarten feiert Weihnachten

In abgespeckter Form und diesmal im Freien feierten die Kinder des Westheimer Kindergartens ihre Weihnachtsfeier. Vom Elternbeirat und den Erzieherinnen organisiert, erlebten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien ein paar besinnliche Stunden am Dorfplatz.

Mit Liedvorträgen und Tanzvorführungen stimmten die Kleinen ihre Gäste auf das nahende Fest ein und wurden dann vom „Christkind“ mit einem Präsent belohnt. Bei Häppchen, Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein hielten es danach Gastgeber und Besucher doch eine Zeit lang aus, bis man den Temperaturen Tribut zollen musste und sich in Richtung warme Wohnung nach Hause verabschiedete.



Das Christkind überraschte die Kleinen

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

## ■ 14. Dorfweihnacht mit offener Abendkirche zog viele Gäste an

### Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen

Eine stimmungsvolle Budenstadt zauberten die Ostheimer Vereine und einige Ukrainische Mitbürger auf dem Dorfplatz, sodass sich die zahlreichen Besucher aus Ostheim und Umgebung sichtlich wohlfühlten, zumal sich die Wärme aus den Fassöfen zusätzlich positiv auf die gute Laune an diesem Adventsabend auswirkte.

Gartenbauer, Schützen, Sportler, ELJ, Kameradschaftsverein und die Ukrainischen Mitbürger hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um allen Gästen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen. An den geschmückten Buden konnten sich die Besucher verschiedene Köstlichkeiten vom Grill und aus der Pfanne oder süße Leckereien schmecken lassen und die Sportler stellten wieder eine Losbude mit interessanten Preisen zusammen. Mit einem Prolog eröffneten drei Kinder den 14. Dorfweihnachtsabend und der Posaunenchor unter Leitung von Christine Schober gab danach einen kleinen Auszug aus seinem Repertoire vorweihnachtlicher Lieder. Im Feuerwehrhaus durften sich Kinder später unter Anleitung an einigen Bastelarbeiten erproben.



*Prolog der drei Mädchen*



*Eine Abordnung aus Gnotzheim*

Wer sich vom Treiben am Dorfplatz zurückziehen wollte, konnte in der „offenen Abendkirche“ zwei Stunden in wohliger Wärme bei Kerzenlicht Meditatives und Besinnliches zur Vorweihnachtszeit und verschiedene Liedvorträge genießen. Posaunen-, Kirchen- und ein Kinderchor, außerdem Gerhard Luff (Saxophon) mit Walter Pöferlein (Orgel) im Duett, stimmten die vielen Gottesdienstbesucher musikalisch auf das nahende Weihnachtsfest ein.

Bereits am Nachmittag herrschte reger Verkehr in der Ortsmitte, denn als zusätzlichen Service hatte der Gartenbauvereinsvorsitzende Michael Holsteiner einen Christbaumverkauf organisiert und zweihundert Nordmanttannen in verschiedenen Größen bereitstellen lassen.

Der Erlös der Ostheimer Dorfweihnacht soll wie üblich gemeinnützigen Einrichtungen zugute kommen.



*Am Fassofen ließ es sich gut aushalten*

*Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer*

## ■ Martin Himmler neuer Feldgeschworener in Hüssingen

In der jüngsten Sitzung des Westheimer Gemeinderats wurde Martin Himmler als neuer Hüssinger Feldgeschworener eingesetzt. Nachdem Hans Thum, der bis zu seinem Tod den Siebenern seines Heimatdorfes angehörte, im Juli letzten Jahres verstorben war, mussten sich die Hüssinger „Stoaner“ nach einem Nachfolger umsehen. Die Wahl fiel auf den 53-Jährigen Martin Himmler, der dann dem Gemeinderat als künftiger Feldgeschworener vorgeschlagen wurde. Die Voraussetzungen – ein tadelloser Leumund, Interesse für das Ehrenamt und die Bereitschaft, im Bedarfsfall den Aufgaben der „Grenzwahrer“ nachzukommen – erfüllt der 53-Jährige Kraftfahrer und wird somit die kurzzeitig vakante Stelle besetzen. Mit der Vereidigung, die Bürgermeister Herbert Weigel in Anwesenheit der anderen aktiven Feldgeschworenen aus Hüssingen durchführte, wurde Himmler jetzt offiziell in den Kreis der „Siebner“ aufgenommen.



*Martin Himmler (li.) wurde von Bürgermeister Herbert Weigel vereidigt*

*Foto und Text: Frieder Laubensdörfer*

## ■ Ukrainische Flüchtlinge luden zum Helferkaffee ein

Als kleine Geste des Dankes an die vielen Helfer luden die Ukrainischen Flüchtlinge zu einem gemütlichen Nachmittag in das evangelische Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen und einigen leckeren ukrainischen Spezialitäten genossen vierzehn Helfer die umgekehrte Rollenverteilung und ließen sich von ihren „Gastgebern“ gerne verwöhnen.

Schon kurz nachdem die ersten Kriegsflüchtlinge in Ostheim eingetroffen sind, bildete sich schnell ein stattliches Helferteam, das sich um die Unterbringung und Versorgung der Neubürger kümmerte. Dazu boten Herbert Kirchmeyer, Monika Müller, Gerhard Luff, Willi und Elfriede Rosenbauer, Gerda Bloß, Elke Gerhäußer, Sabine Baumgärtner und Regina Daniel jeweils montags und donnerstags Deutschunterricht an, der von bis zu zwanzig jugendlichen und erwachsenen „Schülern“ aus Ostheim und den benachbarten Orten regelmäßig genutzt wurde.

Mit Fahrten zur Tafel, zum Arzt oder zu Behördenterminen, mit der notwendigen Unterstützung, und der weitergehenden Wohnungssuche, sowie zusätzliche Sammlungen von Gebrauchsgegenständen und Möbeln, waren darüber hinaus noch weitere Helfer regelmäßig im Einsatz. Exemplarisch seien hier nur Erika Neumeyer, Klaus Müller, Thomas, Svetlana, Gertraud und Dieter Huber, Maria und Peter Hertle, Heidi, Anita und Heinz Reichardt und Familie Knoll erwähnt.

Mit seiner kurzen Ansprache brachte es Oleksandr Bakaiev, der mit seiner Frau auf jeden Fall hier bleiben will, auf den Punkt. Er verlieh seiner Dankbarkeit Ausdruck indem er betonte, dass ihm und seinen Landsleuten hier in Ostheim, nach dem Chaos im umkämpften Gebiet in seinem Heimatland, wieder ein normales Leben ermöglicht worden sei.

Zwischenzeitlich sind einige ukrainische Flüchtlinge wieder in ihre Heimat zurückgekehrt, die Deutschstunden sollen trotzdem ihre Fortsetzung finden, da das Interesse nach wie vor ungebrochen ist. Bei gemeinsam gesungenen Liedern - natürlich in deutsch - stellten die ukrainischen Gastgeber ihre in den Sprachkursen erworbenen Deutschkenntnisse unter Beweis. Gerhard Luff begleitete auf dem Akkordeon.

Der Posaunenchor eröffnete mit einigen weihnachtlichen Stücken den gemütlichen Adventsnachmittag und stimmte die Gäste auf das nahende Fest ein. Mit einem Krippenspiel, gemeinsamen Liedern und einer Weihnachtsgeschichte konnten die Jugendlichen ebenso überzeugen, wie mit einem Foto-Quiz, bei dem die Gäste ihre ortsspezifischen Kenntnisse unter Beweis stellen konnten.

Nach den gemeinsamen abwechslungsreichen und besinnlichen Stunden wurden die Senioren mit kleinen Präsenten verabschiedet.



Die ELJler erwiesen sich als gute Gastgeber



Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer

## ELJ-Kickerturnier – Meister im Tischfußball ermittelt

Insgesamt 32 Zweiertteams wollten im Ostheimer „Heisla“ bei der 17. Auflage des Kickerturniers der Evangelischen Landjugend (ELJ) ihre Meister ermittelt. Am Ende hatte das Duo Jakob Kaiser (Altentrüdingen) und Bernd Büttner (Oberschwanningen) die Nase vorn.

Erwartungsgemäß fanden sich die meisten Favoritenteams nach der mehrstündigen Veranstaltung ganz vorne in der Tabelle, allerdings erkämpften sich auch einige Überraschungsmannschaften vordere Plätze. Aktive und zahlreiche Zuschauer konnten in der gut besuchten „Arena“ viele packende Begegnungen verfolgen. Bis zu den Endspielen hatten die Kickerteams noch Vor- und Zwischenrunde zu überstehen und nur wenige Mannschaften konnten die Gruppenphase verlustpunktfrei gestalten und sich mit „weißer Weste“ bis ganz nach vorne arbeiten.

Die weniger Erfolgreichen durften ihre Kräfte in der „Kuchrunde“ messen und für die Besten stand dann auch ein wohl-schmeckender Trostpreis bereit, den sich Johannes und Tobi Schüle in im entscheidenden Spiel mit 5 : 3 gegen Claudia Schneider und Betti Niederlöhner (alle Ostheim) sicherten.

Im Spiel um Platz eins standen sich zwei Spitzenteams aus dem „Kicker-Leistungszentrum Schwaning“ gegenüber, die zunächst auf Augenhöhe begannen.



Die ukrainischen Gastgeber mit ihren Gästen

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

## Vereine und Verbände

### ■ ELJ Ostheim

#### ELJ lud zum Seniorennachmittag

Zum traditionellen Seniorennachmittag luden die Jugendlichen der ELJ Ostheim in das Gemeindehaus. Zu Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck servierte das ELJ-Team um Fabian Niederlöhner, Karolin Meierhuber, Christian Knoll und Johannes Schüle ein kurzweiliges Programm.

Am Ende setzte sich jedoch das Duo Jakob Kaiser (Altentrüdingen)/Bernd Büttner (Oberschweningen) deutlich mit 10 : 3 gegen Franz König (Oberschweningen)/David Büttner (Unterschweningen) durch und durfte sich mit dem Siegerpreis belohnen lassen.

Das „kleine Finale“ um den dritten Podestplatz entwickelte sich zu einem hartumkämpften „Fight“, den Philipp Müller/Luca Bürlein (Dettenheim) schließlich mit einem 8 : 6-Sieg gegen Konrad Friedel (Oberhambach) und Jona Nährer (Heidenheim) für sich entscheiden konnten.

Kurz vor 01.00 Uhr, nach sechs Wettkampfstunden, konnte ELJ-Obmann Christian Knoll die Siegerehrung vornehmen.



Die besten Teams mit den Kuchenrundensieger (vorne Mitte) und ELJ-Obmann Christian Knoll (hinten links), daneben die Turniersieger Bernd Büttner und Jakob Kaiser



Stefan Funk mit Sohn Johann gegen Nina Kleemann und Caro Meierhuber

Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer

## ■ FFW Ostheim

### Leistungsprüfungen bei der FFW Ostheim – Premiere für sechs junge Kräfte

Unter den strengen Augen von Kreisbrandmeister (KBM) Dieter Löffler, KBM Werner Kastner jun. und Schiedsrichter Florian Edel, Kommandant der FFW Wald, unterzogen sich dreizehn Aktive der FFW Ostheim einer Leistungsprüfung. Nach mehreren Wochen Vorbereitung sahen Kommandant Bernd Niederlöhner und sein Stellvertreter Jürgen Schneider die Prüflinge auf dem richtigen Leistungsniveau, um sie zur offiziellen Abnahme anzumelden.

Ohne Probleme und im vorgegebenen Zeitlimit installierten die FFWler eine Wasserversorgung, um ein imaginäres Brandobjekt schnell zu bekämpfen. Auch Zusatzaufgaben, wie das Finden von bestimmten Gerätschaften im Einsatzfahrzeug, konnten ohne Weiteres gelöst werden. Lediglich wenige und in der Summe unerhebliche Abstriche in der Bewertung mussten ein paar Prüflinge beim Ausführen der Knotentechniken hinnehmen.

Denn Zimmermannsschlag, Mastwurf gestochen, Brustbund und der Schlauchaufzug gelangen nicht jedem optimal aus der ganz jungen Riege, die sich erstmals den Anforderungen der Leistungsprüfung stellte.

Mit Johannes Schüle, Jonas Funk, Nina Kleemann, Alexander Schüle, Tim Kleemann und Laura Schneider konnten sich nach bestandener Prüfung sechs Nachwuchskräfte mit dem Leistungsabzeichen in Bronze dekorieren lassen und verstärken ab sofort die Ostheimer Brandschützer. Einen Schritt weiter ist Christian Knoll, der mit „Silber“ ausgezeichnet wurde. Die erfahreneren Feuerwehrler Klaus Gemereth, Daniel Schönamsgruber und Rene Niederlöhner erhielten aus den Händen der Juroren das Abzeichen Gold grün. Gold blau dürfen sich künftig Jürgen Schneider und Lukas Peschke an das Revers heften, Fabian Niederlöhner qualifizierte sich für Gold. Prüfer, Teilnehmer, Helfer und die Ostheimer FFW-Führung trafen sich nach der Verleihung der Leistungsabzeichen zu einem gemeinsamen Ausklang des erfolgreichen Abends im Feuerwehrhaus.



Prüflinge beim Ausführen des praktischen Teils



Die bet. FFWler, eingerahmt von links von Kommandant Bernd Niederlöhner und KBM Dieter Löffler und rechts von Kommandant Florian Edel (FFW Wald) und KBM Werner Kastner Jun.

Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer

## ■ Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

### Hüssinger Adventsfenster

Im vergangenen Jahr luden 24 liebevoll geschmückte Adventsfenster in Hüssingen zu abendlichen Spaziergängen ein. Jeden Abend ab 17:00 Uhr wurde ein neues Fenster eröffnet. Den Auftakt machten die Hüssinger Kinder, die an zwei Nachmittagen ein buntes Weihnachtsdorf mit Wichteln, Engeln und Weihnachtsmännern bemalt haben.

In den darauffolgenden Tagen konnte man jeden Abend ein neues Fenster entdecken. Für jedes Fenster wurde mit viel Liebe zum Detail gebastelt und dekoriert.



Vielen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben. Ihr habt uns allen die Weihnachtszeit mit euren Fenstern versüßt und erhellt.

Der Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

## ■ Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf

Einladung zur Generalversammlung des  
Krieger- und Kameradschaftsvereins  
Hüssingen - Zirndorf e.V.

Am **Samstag, 04.02.2023 um 19:30 Uhr**, findet im Gasthaus Wittlinger die diesjährige Jahreshauptversammlung des KKV Hüssingen - Zirndorf e.V. statt. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder werden hierzu herzlichst eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Gemeinsames Essen
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Neuwahlen zur Vorstandschaft
9. Terminplan 2023
10. Wünsche und Anträge

Interessenten, die unserem Verein beitreten möchten, sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

*Die Vorstandschaft*

## ■ Schützenverein Rechenberg Ostheim

Rechenbergsschützen kürten ihre Könige



*Die erfolgreichen Schützen mit Schützenmeister Roland Peschke (re.) und zweitem Schützenmeister Jonas Seitz (li.)*



*Die jüngsten Schützen (Schüler/aufgelegt) mit Schützenmeister Roland Peschke*

Zu ihrem traditionellen Königsschießen trafen sich die Ostheimer Rechenbergsschützen im Schützenheim. Nach rund zwei Stunden konnten Schützenmeister Roland Peschke und Sportleiter Klaus-Dieter Hellein die neuen Königinnen und Könige bekannt geben und zum gemeinsamen Feiern überleiten.

Die Königskette, die er vor einem Jahr selbst erkämpft hatte, durfte der Schützenmeister an Gerhard Schönamsgruber weitergeben, der mit seinem guten Treffer seine Qualität als aktiver Schütze abermals unter Beweis stellte. Der „ewige Zweite“ Bernd Niederlöhner und Winfried Käfferlein belegten die weiteren Plätze in der Schützenklasse. Bei den Damen wiederholte Lena Herzog ihren Vorjahreserfolg, vor Eva-Maria Schönamsgruber und Regina Späth, die damit ihre Platzierung aus dem Vorjahr ebenfalls bestätigte. Felix Meyer (Heuhof), Josie Kunze (Hohentrüdingen) und Jakob Funk dominierten in dieser Reihenfolge den Wettbewerb in der Jugendklasse. In der Kategorie der Schüler hatten Mia Niederlöhner als neue Königin

und ihre „Vize“ Carina Jung aus Westheim mangels weiterer Mitbewerber leichtes Spiel. Im Gegensatz zu den Jüngsten, den Schülern/aufgelegt, die sich innerhalb einer starken Riege durchsetzen mussten. Hier hatte Johann Funk die ruhigste Hand und holte sich mit dem besten Schuss auf die „Duselscheibe“ auch noch eine kleine Vesper ab. Jule Kleemann und Maja Späth folgten auf den weiteren Rängen.

Neumitglied Matthias Schröber führte sich mit einem sehr guten Treffer auf die Pistolenscheibe standesgemäß ein und erkämpfte sich zum Einstand gleich die Königswürde bei der Kurzwaffe, vor Daniel Schönamsgruber und Fritz Rosenbauer.

*Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer*



# Kinderfasching

## 2023

am: **Sonntag, 12. Februar**

im : **SPORTHEIM OSTHEIM**

ab **11:30 UHR** **MITTAGSTISCH**



mit Buntem Programm am Nachmittag

Beginn des  
Nachmittagsprogramms  
gegen 14:00 Uhr

Über Ihren zahlreichen Besuch freut sich der VfB Ostheim e.V

## ■ BBV Infoabend

### Einladung

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Veranstaltung des BBV-Bildungswerks Weißenburg ein:

#### **Düngeverordnung:**

#### **Bevorstehende Ausweitung der roten Gebiete in Bayern**

1. Aktuelles aus dem Verband
2. Vorstellung des neuen Geschäftsführers
3. Vorstellung der neuen Fachberaterin Franziska Volkert
4. Allgemeine Fragen

am **Montag, 13.02.2023**

um **19:30 Uhr**

Ort: Feuerwehrhaus Hohentrüdingen, Hohentrüdingen,  
Bergstraße 2, 91719 Heidenheim

Referent: Franziska Volkert – Bayerischer Bauernverband

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos unter:

BBV Bildungswerk im Bezirk Mittelfranken

Geschäftsstelle Weißenburg, Rothenburger Straße 45,  
91781 Weißenburg

Telefon: 09141/8620-100,

E-Mail: [weissenburg@BayerischerBauernverband.de](mailto:weissenburg@BayerischerBauernverband.de)

## ■ VfB Ostheim

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 03.03.2023 um 19:30 Uhr im Sportheim statt.

Für alle Vereinsmitglieder gibt es wieder ein Brotzeit.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VfB Ostheim recht herzlich eingeladen.

#### **Folgende Tagesordnungspunkte:**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesung Des Protokolls 2022
- 3.) Jahresberichte 2022
  - a) Bericht Des Vorstands
  - b) Bericht Des Kassiers
  - c) Bericht Des Kassenprüfers
  - d) Bericht Der Spartenleiter
- 4.) Beschlussfassung Zum Bau Eines Beachvolleyballfeldes
- 5.) Wünsche, Anträge, Sonstiges

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

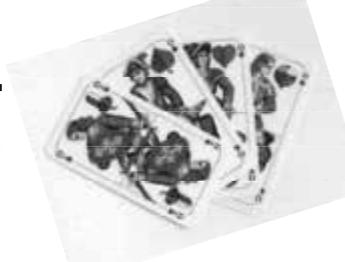
Mit sportlichen Grüßen

*VfB Ostheim e. V*

*(Thomas Schüle, 1. Vorstand)*



# Schlachtschüssel und Schafkopf- Turnier



Am **Samstag, den 11. Februar 2023**  
veranstaltet der VfB Ostheim eine  
**SCHLACHTSCHÜSSEL** im Sportheim.

Ab 11:00 Uhr morgens gibt es traditionelle eine  
reichhaltige Speisekarte.  
Alle Speisen und Würste können ab  
ca. 12:00 Uhr auch nach Hause geholt werden.

Um **19:30 Uhr** beginnt dann ein  
**Schafkopfturnier**, zu dem alle Freunde des  
Kartenspiels nochmals herzlich eingeladen sind.  
Den Siegern winken Preise!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

Tini nimmt sich als Chorleiterin die Zeit, um Stücke vorher auszuwählen, strapaziert ihre Nerven, falls etwas nicht klappt, hat aber immer ein Lächeln im Gesicht, auch wenn es „schräg“ klingt. Walter genießt als Stellvertreter seine Freiräume und sorgt mit individuellen Interpretationen während der Probe für häufiges Stirnrunzeln bei Tini. Man merkt natürlich bei jeder Probe, dass Tini eine pädagogische Ausbildung genossen hat.“ Misstöne würden weggelächelt und „schärfere Worte fallen meist nur“, führte der Obmann augenzwinkernd aus, „wenn der Stellvertreter zu sehr abschweift. Die gute Stimmung im Chor beeinflusst unser „Miteinander“. Gemeinsame Ausflüge, persönliche Geschenke oder Aktionen bei Geburtstagen, oder einfach nur das Bierchen während oder nach der Probe ist die Zeit, die uns etwas gibt.“

Für die Zeit, die beide Chorleiter erfolgreich in den Posaunenchor investierten, übergab Käfferlein Dankesurkunden des „Verbandes der Evangelischen Posaunenchor in Bayern“ für zwanzig Jahre Chorleitung und bedankte sich für das enorme Engagement der beiden auch im Hinblick auf das harmonische Wirken der rund 25-köpfigen Blechbläsergruppe.

*Foto und Text: Frieder Laubensdörfer*

## ■ Nahwärme Westheim - Jahresrückblick 2022 und Vorschau 2023

Die Bautätigkeiten für die Nahwärmeversorgung in Westheim gingen den ganzen Winter 2021/22 durch. Im Januar 2022 wurde zuerst das Heizhausdach inklusive PV-Anlage fertiggestellt sowie die Tore provisorisch wetterfest gemacht. Dies war wichtig, denn vor den Installationen im Heizhaus sollten die Wände verputzt werden. Hierzu war auch eine mobile Gebläse-Heizung notwendig, sodass der Putz auch bei kaltem Wetter gut austrocknen konnte. Danach wurde die Wärmeverteilung, die Wärmeleitung von der Biogasanlage Wachfeld und die beiden Hackschnitzelkessel installiert. Ende März wurde dann die Wärmeleitung aus Wachfeld abgedrückt und freigegeben. Alles ging dank bester Abstimmung zwischen den vielen Firmen gut voran, sodass bereits am 04. April Wärme aus der Biogasanlage an den ersten Bauabschnitt des Wärmenetzes (Siedlung und Industriegebiet) geliefert werden konnte. Folglich konnten sich nun auch die ersten Kunden an die Nahwärme anschließen. Wegen guten Wetters wurde der zweite Bauabschnitt (Schmiedgasse, Hohentrüdingen Straße, Oberdorfstraße) im März begonnen. Felsen in der Hohentrüdingen Straße benötigten zwar etwas mehr Zeit als geplant, aber trotzdem sah man den stetigen Baufortschritt, sodass im Sommer der 3. Bauabschnitt (Hauptstraße) begonnen werden konnte. Abweichend zur ersten Planung wurde alles auf der nördlichen Seite des Finkenbachs (Bruckbachs) erst im Herbst als 4. Bauabschnitt fertiggestellt.

So konnte am 02. November das letzte T-Stück, zum Anschluss des Jugendraums an das Nahwärmenetz, montiert werden.



*Hierzu durfte Vorstandschaft und Aufsichtsrat mithelfen*

## ■ Posaunenchor Ostheim

### Ehrung für zwanzig Jahre Leitung des Ostheimer Posaunenchores

Im Rahmen eines Gottesdienstes nutzte Posaunenchor-Obmann Winfried Käfferlein, assistiert von Sonja Peschke, die Gelegenheit, sich vor stattlicher Kulisse bei den beiden Chorleitern Christine Schober und Walter Niederlöhner für zwanzig erfolgreiche Dirigentenjahre zu bedanken.



*Pfarrer Helmut Spitzenpfeil, Sonja Peschke, Christine Schober, Walter Niederlöhner und Winfried Käfferlein (von links)*

In seiner gewohnt launigen „Laudatio“ zitierte Käfferlein den Schriftsteller Ernst Ferstl mit dem Zitat: „Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt“. „Christine Schober und Walter Niederlöhner“, so führte der Obmann aus, „nehmen sich seit zwanzig Jahren Zeit, um mit dem Posaunenchor mit kirchlicher und weltlicher Musik den Menschen in Ostheim etwas zu geben, sei es an freudigen Anlässen, wie Festen oder Hochzeiten, aber auch bei Beerdigungen.“

Am Dienstag, 08.11.22 wurde dann der 4. Bauabschnitt an das bereits aktive Netz angeschlossen. Alle Wärmeanschlüsse des Wärmenetzes sind nun realisiert. Es liegt nun an den Kunden/Genossen, den Puffer bzw. die Übergabestation durch Fa. Dengler und Anschluss an die private Heizung durch deren privaten Heizungsbauer realisieren zu lassen. Aktuell sind ca. 100 Puffer bzw. Übergabestationen angeschlossen.

In 2021/2022 ist wirklich sehr viel passiert. Das Heizhaus wurde gebaut und eingerichtet, ca. 10 km Wärmeleitung hergestellt und 110 Hausanschlüsse realisiert. Parallel dazu wurde zur Steuerung der Nahwärmepuffer ein Glasfasernetz ausgebaut. Da dies eventuell die letzte Chance für den Gemeindeteil Westheim war, ein flächendeckendes Glasfasernetz zu bekommen, beantragte die Gemeinde Gigabit-Fördermittel beim Freistaat Bayern. Um diese Kosten im Rahmen zu halten und auch die Belastung der Bürger durch Baustellen zu reduzieren, beschloss der Vorstandsschaft und Ausschichtsrat auf Risiko der NWWeG auch für alle anschließbaren Wohngrundstücke, welche keinen Nahwärmeanschluss bekommen, die Leerrohre in den Haupttrassen mit vorzusehen.

Der Sieger der gemeindlichen Ausschreibung zur Errichtung einer schnellen Internetversorgung, Fiber Network WUG GmbH aus Pfofeld, wird nun diese Infrastruktur nutzen, ohne dass erneut Straßen aufgerissen werden müssen. Restbauarbeiten zum Anschluss einzelner Häuser sind jedoch noch notwendig und sollen, je nach Witterung, im Frühjahr abgeschlossen werden. Wann dann wirklich im privaten Bereich auf einen Glasfaseranschluss umgestellt werden kann, steht noch nicht fest, soll aber bis Herbst 2023 möglich sein.

Nach einem aufregenden Jahr 2022 werden in 2023 nun die Arbeiten abgeschlossen werden. Hierzu gehört z. B. das Ansäen der aufgebagerten Rasenstücke, welche im Herbst nicht mehr abgeschlossen werden konnten. Ebenso muss die Regelung der Wärmeversorgung auf das nun bald zu 100 % genutzte Netz abgestimmt und sicherlich manche Erfahrung gesammelt werden. Die Nahwärme Westheim bedankt sich bei allen Bürgern und der Gemeinde Westheim für die sehr gute Unterstützung der Bautätigkeiten (herzlichen Dank auch von den Bauarbeitern, die in Westheim nach eigener Aussage mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen reichlich versorgt wurden) sowie besonders dem gedulden Ertragen mancher baubedingten Behinderung, Verschmutzung und Lärmbelästigung.

*Vorstand und Aufsichtsrat der NWWeG*

## Gnotzheim



### Markt Gnotzheim

**1. Bürgermeister:** Jürgen Pawlicki  
**2. Bürgermeister:** Lothar Kamm

#### Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer, Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht, Simon Wagner.

**Amtsstunden: jeden Dienstag  
von 18:00 - 20:00 Uhr.**

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180  
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493  
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: [www.gnotzheim.de](http://www.gnotzheim.de)  
Mail: [bgm@gnotzheim.de](mailto:bgm@gnotzheim.de)

## Informationen

### Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 bringt auch wieder einige Veränderungen in unserer Marktgemeinde mit sich. Hier spreche ich im Namen des ganzen Gemeinderates. So begleiten uns dieses Jahr folgende Themen bzw. Maßnahmen:

Der Innenausbau unseres Bauhofs geht in vollen Zügen voran.

Auch unsere Jugend arbeitet kräftig an ihrem neuen Domizil.

Die Planung der B466 innerorts mit Fahrradweg und Ampelanlage ist am Laufen. Ich hoffe, dass – wie geplant – in diesem Jahr mit der Maßnahme begonnen werden kann.

Auch die Planungen für das neue Siedlungsgebiet wurden an ein Ingenieurbüro übergeben und das vereinfachte Bauverfahren macht den ersten Schritt.

Die FFW Spielberg hat ihr Feuerwehrhaus saniert und kann sich schon in der ersten Hälfte des Jahres auf ihr neues Feuerwehrauto freuen.

Auch nicht zu vergessen ist ebenso der Straßen- und Wegebau. Die ersten Gespräche wurden bereits geführt.

Das Gewässer- und Hochwasserschutzkonzept wird ebenfalls durch ein Ingenieurbüro geplant.

Zudem sind weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden geplant.

Weiterhin gibt es in der Gemeinde noch dunkle Flecken, weshalb die schon bestellten Straßenbeleuchtungen noch aufgestellt werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch bei allen für die große Teilnahme an der Beerdigung unseres verstorbenen Altbürgermeisters Josef Weiß bedanken.

Abschließend freue mich auch im neuen Jahr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Ihr

*Jürgen Pawlicki  
1. Bürgermeister*

## ■ Löschwasserversorgung im Winter

– Hydranten unbedingt freihalten!!!



Wir möchten allen Grundstückseigentümern und Bürgern, die Hydranten auf oder an ihren Grundstücken im Winter freihalten, nochmals die Gelegenheit geben, Streusalz kostenlos am Samstag, 11. Februar 2023 von 10:00 – 11:00 Uhr am neuen Bauhof abzuholen.

Gleichzeitig möchte ich mich noch für Ihren Einsatz bedanken.

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Am **Donnerstag, 26. Januar 2023** findet um 19:00 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.



**Kurz vor Annahmeschluss  
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

## ■ Baumpflanzaktion 50 Jahre Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Im Dezember hat die Gemeinde als eine der letzten daran teilgenommen. Gemeindefachmann Franz Stafflinger hat die Vorarbeiten geleistet. Anschließend wurde der Obstbaum auf dem Schulgelände mit Hilfe des zweiten Landrats Herrn Obermayer eingepflanzt. Abschließend wurden alle noch zu einer Kaffeerunde von der neuen Schulleitung Frau Wagner eingeladen. Ein großer Dank dafür.

## ■ Siebner Verabschiedung und Ernennung seines Nachfolgers



Herr Josef Brattinger hat nach Jahrzehnten Siebner Tätigkeit sein Amt aktiv niedergelegt und wurde von Franz Stafflinger mit einem Geschenkkorb als Vertreter des Obmanns von Spielberg Herrn Gentner verabschiedet.

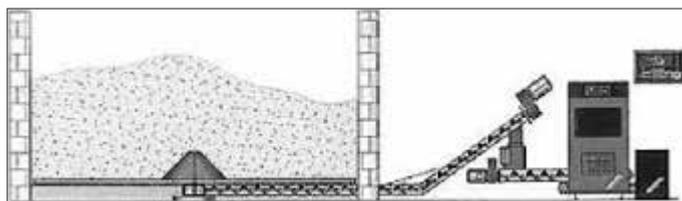
Nachfolger ist sein Sohn Bernhard Brattinger. Er wurde vereidigt und tritt nun in die Fußstapfen seines Vaters.

## ■ Jubiläumstag des Ehrenmitglieds August Brattinger

August Brattinger wurde zu seinem Geburtstag als Ehrenmitglied von der FFW Gnotzheim besucht und mit einem Geschenkkorb für seine jahrzehntelangen Verdienste der Wehr beschenkt. Ebenfalls war die DJK Gnotzheim anwesend, die Herrn Brattinger ein Präsent überreichte.



## ■ Biowärme Gnotzheim



Die Planungen der Biowärme Gnotzheim gehen in die nächste Runde. Am Mittwoch, 25.01.2023 wird die Genossenschaftsgründung durchgeführt. Die Satzung dafür steht auf der Homepage der Marktgemeinde.

Bei weiteren Fragen stehen wir gerne unter der E-Mail: [Nahwaerme-marktgnotzheim@t-online.de](mailto:Nahwaerme-marktgnotzheim@t-online.de) jederzeit zur Verfügung.

## ■ Aktion Sternsinger 2023



Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2023 lautete: „Kinder stärken, Kinder schützen – weltweit“. Zur Unterstützung der Sternsinger-Aktion machten sich auch heuer wieder unsere Ministranten der katholischen Gemeinde auf, um von Haus zu Haus zu gehen und den Bewohnern den Segen für das neue Jahr 2023 zu bringen. Insgesamt beteiligten sich 16 Kinder und Jugendliche der Marktgemeinde an der Aktion und sammelten in 4 Gruppen Spenden für hilfsbedürftige Kinder auf der ganzen Welt. Am 6. Januar waren die Sternsinger in Gnotzheim unterwegs, am 7. Januar besuchten sie Weilerau und Steinacker und die katholischen Christen in den umliegenden Dörfern Sammenheim, Sausenhofen, Nordstetten, Ostheim, Westheim, Pagenhard und Roßmeiersdorf.

## ■ Förderung für die Marktgemeinde im Regionalbudget ILE

### Fränk. Seenland-Hahnenkamm

Übersicht der Entscheidung über die Vergabe der Regionalbudget-Mittel 2023 in der ILE-Region Fränk. Seenland-Hahnenkamm in der Sitzung der Projektarbeitsgruppe am 28.11.2022:

Ran-king	Ge-mittelter Wert	Projekt	Gesamt-summe	Förder-summe
1	19,2	Obstbaumpflegeräte Heimatver. Heidenheim	3.555,74	2.844,59
2	19,1	Elektor-Lastenrad Absberg-Badehalbinsel	6.193,28	4.954,62
3	17,8	Verkaufsautomat Dorfladen Haundorf	13.470,00	10.000,00
4	17,6	Beschilderung Walburgaweg Heidenheim	6.350,67	5.080,54
5	17,2	Erneuerung Brunnenstube Kloster Auhausen	10.781,17	8.624,94
6	16,4	Rad- und Wanderweg Gnotzheim	11.492,29	9.139,83
7	16,2	Umnutzung Gemeindscheune Ritters	19.976,00	10.000,00
8	14,66	Spielplatz Freizeitanlage Langlau	20.000,00	10.000,00
9	14,6	Kneipp-Anlage Hüssingen	19.840,00	10.000,00
10	14,0	Marketing für Kirschenprodukte „Brombachseer“	8.736,00	6.988,80
11	13,4	Spielplatz in Wachstein	1.653,02	1.322,42
11	13,4	Beachvolleyballfeld in Ostheim	14.285,71	10.000,00
12	12,75	Verkaufsautomat Seezentrum Muhr	17.090,00	10.000,00
13	12,0	Garten des Lebens, Muhr am See	16.197,48	10.000,00*

\*Gefördert werden können wegen Mittelüberschreitung (100.000 €) nur € 1.044,26

### Nicht berücksichtigte Projekte

Ran-king	Ge-mittelter Wert	Projekt	Gesamt-summe	Förder-summe
14	10,44	Defibrillator Hahnenkammsee	3.084,03	2.467,22
15	9,8	Sanierung Felsenkeller Pfeld	16.750,00	10.000,00
16	7,77	Kletterturm Pausenhof Hahnenkammshule	9.047,90	7.238,32

Die Marktgemeinde Gnotzheim wurde nach mehreren Versuchen für die Vergabe von Fördergeldern im Rahmen der Kleinprojekte Regionalbudget-Mittel 2023 in der ILE-Region Fränk. Seenland-Hahnenkamm in der Sitzung der Projektarbeitsgruppe berücksichtigt.

Im Zuge dieser Förderung werden in unserer Marktgemeinde Sitzgelegenheiten für den neuen Fahrradweg, aber auch neue Beschilderungen für Wander- und Fahrradwege ausgebaut.

## ■ Waldweihnacht steigert die Vorfreude

Die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule und des St.-Michael-Kindergartens Gnotzheim, sowie der AWO-Kindertagesstätte Cronheim durften erstmals eine Waldweihnacht feiern, die wenige Tage vor dem Fest großen Eindruck hinterließ und perfekt auf Weihnachten einstimmte.

Bei Einbruch der Dämmerung trafen sich die Schul- und Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen, Lehrerinnen und natürlich Eltern vor der Grundschule und wurden von Regina Wagner (kommissarische Schulleiterin) herzlich begrüßt. Pfarrer Peter Wyzgol stimmte die Anwesenden mit einer besinnlichen Geschichte und einem gemeinsamen Gebet auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Anschließend marschierten alle Gäste - angeführt von stolzen Laternen-Kindern - in einem langen Zug zum nahegelegenen Reichtlerwald der Markt-gemeinde Gnotzheim. Einer Geschichte über den Hund Zira aus Nazareth, vorgetragen von Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil, durften die Kinder, während der kleinen Wanderpausen, lauschen.



Die Kinder begeisterten mit ihren Darbietungen in einer malerischen Waldkulisse – im Hintergrund spielte die Ökumenische Bläsergruppe zahlreiche Weihnachtslieder



Stockbrot am offenen Feuer zu backen ist an sich schon ein Erlebnis für die Kinder – wenn es dann auch noch kurz vor dem Weihnachtsfest ist, dann kommt auch noch die Vorfreude hinzu

Schon von weitem leuchtend brennende Feuerschalen steigerten die Vorfreude und ließen den Wald, bei der Ankunft, in einer malerischen Kulisse erscheinen. Die Feuerwehr Gnotzheim war also diesmal nicht nur für den Brandschutz zuständig, sondern trug mit dem Betrieb der Feuerschalen wesentlich zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Die Ökumenische Bläsergruppe Gnotzheim begrüßte zu Beginn alle Anwesenden mit dem Lied „Winterwonderland“. Verschiedene Kinder beider Schulklassen führten durch das Programm, welches mit dem Stück „Musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart der Klasse 3/4 mit ihrer Lehrerin Katharina Segmüller begann.

Die Kinder der Klasse 3/4 begleiteten dieses Weihnachtslied mit ihren mitgebrachten Instrumenten. Die Vorschulkinder der KiTa Cronheim trugen das Gedicht „Still ist es heute im Wald“ gekonnt vor, welches Erzieherin Jessica Endner mit ihnen einstudiert hatte.

Die Kinder der 3. Jahrgangsstufe lasen mit ihrer Lehrerin Nadine Knorr die Geschichte von „Rudolf dem kleinen Rentier“ auf Englisch vor. Die Klasse 1/2 besang mit ihrer Lehrerin Regina Wagner das kleine Rentier namens Rudolf und die Vorschulkinder des KiGa's Gnotzheim präsentierten unter der Leitung von Erzieherin Maria Freytag singend und tanzend die Sternpolka „Auf dem Weihnachtsmarkt“.

Als Überraschung hatten die Vorschulkinder noch Weihnachtswünsche für alle Gäste dabei und verteilten diese. Pfarrerin Sandra Spitzenfeil sprach zum Abschluss Segensworte und alle Anwesenden stimmten auf das gemeinsame Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ ein, welches von der Bläsergruppe musikalisch begleitet wurde. In geselliger Runde durften die Kinder nun an den Feuerschalen ihr Stockbrot backen oder Bratwurstsemmeln genießen. Die Erwachsenen ließen bei Glühwein und guten Gesprächen den wunderbaren Abend ausklingen. Für die Kinder war es ein aufregendes Erlebnis, was auf sie mächtig Eindruck machte und wenige Tage vor dem Fest die Vorfreude auf Weihnachten noch weiter steigerte. Natürlich war diese perfekt organisierte Waldweihnacht eine Menge Arbeit und Aufwand für die Organisatoren - wenn man aber in die strahlenden Gesichter und in die leuchtenden Kinderaugen blickte, waren alle Mühen schnell wieder vergessen.

Fotos und Text: Thomas Pawlicki

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

**Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Michael Gnotzheim mit Spielberg vom 01.02.2023 bis 28.02.2023**

**Donnerstag, 02.02. Darstellung des Herrn Blasiussegen (Lichtmess)**

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe für Richard und Hans Pfluff

**Freitag, 03.02. Hl. Blasius**

Gnotzheim: 08.30 Uhr Hl. Messe für Emil Wyzgol

**Sonntag, 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Theresia Kamm u. Angehörige  
Ged.: Hl. Messe für Rudolf Buckel  
Ged.: Hl. Messe für Ludwig Sorg  
Ged.: Hl. Messe für Amanda und Johann Frey  
Ged.: Hl. Messe für Sebastian Stöckelhuber

**Freitag, 10.02. Hl. Scholastika**

Gnotzheim: 08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Josef Weiß und Angehörige  
Ged.: Hl. Messe für Johann und Klara Seefried und Söhne  
Ged.: Hl. Messe zum Dank  
Ged.: Hl. Messe zum heiligen Christopherus

**Mittwoch, 15.02.**

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe für Johann Kamm (FFW)

**Freitag, 17.02.**

Gnotzheim: 08.30 Uhr Stiftsmesse für Verstorbene der Familien Baumüller/Spallek/Schmidt und Ryschawy

**Sonntag, 19.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**

Gnotzheim: 09.00 Uhr Stiftsmesse für Theresia und Ludwig Steinhöfner  
Ged.: Jahresmesse für Walburga Sorg  
Ged.: Jahresmesse für Thomas Stöckelhuber und Angehörige  
Ged.: Hl. Messe für Rosa und Josef Frey

**Mittwoch, 22.02. Aschermittwoch Aschenkreuz**

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe für Zenta Fritsch und Katharina Fröhlich  
Ged.: Stiftsmesse für Adolf Membarth  
Ged.: Hl. Messe für Eltern Gilch/Engelhard und Angehörige

**Freitag, 24.02. Hl. Matthias Apostel**

Gnotzheim: 08.30 Uhr Hl. Messe für Eltern Reule und Huber mit Angehörige  
Ged.: Hl. Messe für Walburga und Otto Hertlein

**Sonntag, 26.02. 1. Fastensonntag**

Gnotzheim: 09.00 Uhr Jahresmesse für Adolf Membarth  
Ged.: Jahresmesse für Ludwig und Johanna Sorg  
Ged.: Hl. Messe für Rita Straßburger

## Vereine und Verbände

### ■ Crash-Club Gnotzheim

Theaterpublikum war hin und weg

Die Theatergruppe des Crash-Club Gnotzheim wurde bei der Premiere von „Feiertage für Fortgeschrittene“ vom begeisterten Publikum gefeiert. Die Akteure - allesamt Laiendarsteller - brachten den kurzweiligen Dreiakter auf die Bühne der Gnotzheimer Mehrzweckhalle und verkörperten ihre Rollen perfekt.



Mehrere hundert Besucher konnte Crash-Club-Vorsitzender Steffen Eder an allen drei Vorstellungen begrüßen - Regisseur Hermann Bock informierte jeweils kurz über den Inhalt und stellte die Schauspieler namentlich vor. In der Komödie geht es hauptsächlich um das Ehepaar Holzinger, die spätestens am zweiten Weihnachtsfeiertag kontroverse Ansichten vom Weihnachtsfest haben. Kein Weihnachtsbesuch, langweilige Geschenke und ein stinkender Weihnachtsbaum machen für Ehefrau Elfriede das Fest zum „Fest des Grauens“. Ehemann Hans-Peter dachte da komplett anders: kein Verwandtschaftsbesuch heißt die wertvolle Zeit auf dem Sofa verbringen, sich erholen und chillen. Wenn da nicht die bevorstehende Gemeinderatswahl wäre, in dem er gerne mitwirken würde. Als er dann auch noch mit einer alten Wette bzw. deren Wetteinsatz konfrontiert wird, war es mit der Idylle schnell vorbei. Über 3,5 Stunden spielten sich die Darsteller in die Herzen der Zuschauer, die mit Applaus nicht geizten.

Modische Weihnachtsstrickpullover, vorgetäuschte Feuerwehreinsätze und eine exzellente Rollenbesetzung trugen zur großen Erheiterung bei.

Als auch noch eine verkleidete reiche Oligarchin die Bühne betrat, war das begeisterte Publikum fast nicht mehr zu halten und überschüttete die Darsteller mit wahren Applausstürmen.

Am Ende urteilten einige Besucher, die voll des Lobes waren: „Das war komödienstadelreif.“ Souffleur Josef Remberger und die für die Maske zuständige Tanja Salm trugen ihren Teil zum Erfolg bei.

Folgende Laien-Darsteller glänzten in ihren Rollen und ließen das „Gnotzheimer Theater“ zu einem großen Erfolg werden: Katharina Schammler, Cindy Kamm, Eva-Maria Pawlicki, Magdalena Felber, Franziska Salomon, Tobias Katzer, Sebastian Eder, Simon Scheurer, Simon Dreger, Florian Sticht und Daniel Bock.

## ■ DJK Gnotzheim



**Kappenabend**  
*tanzen bis die Kappe brennt* für Jung und Alt *inkl. Kappe*  
 im DJK-Sportheim  
 am Samstag 04.02.2023 um 19:29 Uhr  
 mit dem Alleinunterhalter  
**Christian Schmelzer**

## ■ FFW Spielberg



**FASCHING  
GNOTZHEIM**

Freiwillige Feuerwehr Spielberg lädt  
herzlich ein:

Freitag, 17. Februar 2023  
 Einlass 20 Uhr  
 Mehrzweckhalle Gnotzheim  
 mit „K7“

# KINDERFASCHING

Lustige Clown-Zaubershow und tolle Ballontiere

mit Ballonclown Tini

in der Mehrzweckhalle Gnotzheim

Rosenmontag, 20. Februar 2023

ab 14 Uhr



Kinderschminken, Ballonfiguren, Spiele und vieles mehr!

Auf dein Kommen freut sich die DJK Gnotzheim

## ■ FFW Gnotzheim

### Neue Führungsriege für die Zukunft

**Bei Neuwahlen gab es zahlreiche Veränderungen – viele Einsätze in den letzten Jahren absolviert.**

Bei der Jahreshauptversammlung (JHV) der FFW Markt Gnotzheim, die im neuen FFW-Haus am Marktplatz stattfand, blickten die Verantwortlichen auf nunmehr 3 Jahre Vereinsleben und Feuerwehrdienst zurück – bei den Neuwahlen wurde eine neue Führungsriege gewählt, die nun für die nächsten sechs Jahre an der Spitze steht.

Kommandant und Kreisbrandinspektor Anton Brattinger, sowie Bürgermeister und FFW-Vorstand Jürgen Pawlicki, begrüßten kurz die rund 50 Anwesenden – nach dem Verlesen des Protokolls der JHV 2019 durch Schriftführer Florian Remberger und dem Totengedenken, ging Jürgen Pawlicki auf die Vereinsjahre 2020 – 2022 ein. Wegen der Corona-Pandemie fanden in den Jahren 2020 und 2021 praktisch keine Veranstaltungen statt – allerdings ging der Neu- und Umbau des Feuerwehrhauses, wenn auch verzögert, weiter. Das FFW-Haus wurde 2022 gebührend eingeweiht - hierzu wurde ausgiebig berichtet. Pawlicki bedankte sich nochmals bei allen Helfern, die den Umbau und die Einweihung tatkräftig unterstützt haben. „Die Bauarbeiten und Einweihungsfeierlichkeiten waren ein Höhepunkt in unserer jüngeren Vereinsgeschichte und eine tolle Gemeinschaftsleistung“ rief Pawlicki den Anwesenden zu. Des Weiteren erwähnte er noch den Kirchweihauftakt im Feuerwehrhaus und den Weihnachtsmarkt des vergangenen Jahres. Beide Veranstaltungen hätten sich mehr als etabliert – auch hierzu lobte er die Unterstützung und den Zusammenhalt und bedankte sich für die Mitarbeit. Kommandant Anton Brattinger eröffnete seinen Bericht mit den Einsätzen der letzten drei Jahre: nicht weniger als 29 Mal wurden die Gnotzheimer Floriansjünger zu Unfällen oder Notfällen gerufen. Der kurioseste Notruf galt hier der Rettung von zwei Minischweinen, die in der Flur umherstreunten und den derzeitigen Winter nicht überlebt hätten. Auch hier waren die Aktiven zahlreich vertreten und brachten diesen „saumäßigen“ Einsatz souverän zu Ende. Weiter führte der Kommandant aus, dass 8 Gruppenübungen, 2 Unterrichtsabende und eine Nassübung abgehalten wurden. Der Einsatz bei der Brandschutzwoche und das Durchführen diverser Verkehrsabspermaßnahmen waren eine selbstverständliche Pflicht. Er bedankte sich bei 15 Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen wie Grund-, Funk- und Gruppenführerausbildung. Stolz berichtete Anton Brattinger, dass eine Gruppe im Löscheinsatz mit Erfolg die Leistungsprüfung bestand. Mit sieben Nachrückern, die von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst wechseln, sieht er den Nachwuchs auf einem richtigen Weg und ein positives Signal für die Zukunft. Mit Magdalena Scheurer, Malte Kress und Valentin Heumann wurden drei Neuaufnahmen für die Jugendfeuerwehr herzlich begrüßt. Den Kassenbericht gab Kassier Stefan Kamm zum Besten. Obwohl die vergangenen Jahre größere Summen in das neue Feuerwehrgebäude geflossen sind und auch andere Ausgaben zu bewältigen waren, stellt sich der Kassenbericht durchaus positiv dar und lässt die Verantwortlichen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die beiden Kassenprüfer Andreas Brattinger und Ludwig Sorg bescheinigten Stefan Kamm eine sehr saubere Kassenführung und baten die Anwesenden um Entlastung – Kamm und die gesamte Vorstandschaft erhielten diese einstimmig. Beim Punkt Neuwahlen waren von vorneherein schon mehrere Veränderungen zu erwarten, da sich Vorstand Jürgen Pawlicki, 2. Kommandant Josef Remberger und Kassier Stefan Kamm nach 22-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellten. Auch Anton Brattinger kandidierte nicht mehr für den Kommandanten-Posten – er hatte diese Leitungsfunktion 16 Jahre inne. Die Anwesenden verabschiedeten die langjährigen Stützen und Führungskräfte gebührend mit langanhaltendem Applaus aus ihren Ehrenämtern. Die Neuwahlen, welche relativ zügig vonstatten gingen, brachten folgendes Ergebnis:

1. Kommandant ist nun Daniel Bock, als sein Stellvertreter wurde Jan Salomon gewählt. Das Amt des 1. Vorstandes bekleidet zukünftig Florian Remberger, Kassier ist nun Markus Pferinger und Schriftführer wurde Simon Scheurer. Als Vertrauensmänner bzw. Beisitzer fungieren Andreas Brattinger, Simon Dreger, Tizian Müller, Stefan Seitz und Simon Wagner.



*Die neue und alte Führungsriege der FFW Gnotzheim: (stehend v. links n. rechts) 1. Kommandant Daniel Bock, 2. Kommandant Jan Salomon, die Vertrauensmänner Andreas Brattinger und Stefan Seitz, Vorstand Florian Remberger, Vertrauensmann Simon Wagner, Kassier Markus Pferinger, die Vertrauensmänner Simon Dreger und Tizian Müller; (sitzend v. links n. rechts) Stefan Kamm, Josef Remberger, die Neuaufnahmen Malte Kress und Valentin Heumann, Kreisbrandinspektor Anton Brattinger und Bürgermeister Jürgen Pawlicki*

*Foto und Text: Thomas Pawlicki*

## ■ Ökumenische Bläsergruppe

### Große Begeisterung beim Adventskonzert

**Die Ökumenische Bläsergruppe Gnotzheim (ÖBG), die sich mit dem Posaunenchor Sammenheim-Sausenhofen Verstärkung holten und der Gnotzheimer „Chor Vocalis“ präsentierten bei ihrem gemeinsamen Adventskonzert in der St.-Michaels-Kirche ein anspruchsvolles Programm, zogen die begeisterten Besucher in ihren Bann und stimmten bestens auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.**

Eine schöne Tradition in der Adventszeit sind die Konzerte der ÖBG und des Chor Vocalis. Freilich fiel die beliebte Veranstaltung die letzten beiden Jahre Corona zum Opfer - die Akteure haben aber nichts verlernt und glänzten an diesem Abend. Obwohl gleichzeitig zahlreiche „Konkurrenz-Veranstaltungen“ in der Umgebung stattfanden, suchten viele Besucher den Weg in die Gnotzheimer Pfarrkirche und wurden dabei nicht enttäuscht. Ein wahres Klangerlebnis boten die beiden Ensembles ihren Gästen und wurden dafür mit viel Applaus bedacht.

ÖBG-Chorleiter und Dirigent Christian Kritsch begrüßte, nach dem Eingangsglied „Wie soll ich dich empfangen“, die Besucher und freute sich sichtlich über ein nahezu vollbesetztes Gotteshaus. Er stellte heraus, dass seine Bläserinnen und Bläser Unterstützung vom Posaunenchor Sammenheim-Sausenhofen bekämen und wies auf die Spendenaktion hin, welche vollumfänglich den „Kinderschicksalen Mittelfranken“ zugutekommen würde. „Hausherr“ Pfarrer Peter Wyzgol stellte bei seinem Grußwort den 3. Adventssonntag in den Mittelpunkt und dass die „Freude“ auf das Fest immer größer werde.

Diese Freude konnte man an diesem Abend förmlich spüren, denn alle Akteure glänzten mit ihrer Stimme oder an ihren Instrumenten und schafften somit einige „Gänsehaut-Momente“. Mit klangvollen Arrangements wie z. B. „Tochter Zion, freue Dich“, „Maria durch den Dornwald ging“ oder „Es wird scho glei dumper“ glänzte das Blechbläser-Ensemble abwechselnd mit dem Chor Vocalis, der mit „Auf, werde hell“, „Das große Wunder hat ganz klein begonnen“ oder „Freude“ - um nur einige Lieder zu nennen - wieder einmal sein hohes, stimmliches Niveau präsentierte. Chor Vocalis-Leiter Andreas Stafflinger, der auf dem Keyboard begleitete, hatte seine Sängerinnen und Sänger bestens auf diesen Abend eingestellt. Sonja Roscher (Chor Vocalis) und Peter Wiest (ÖBG) führten informativ und charmant durch das Programm. Mit dem gemeinsamen Abschlusslied „Macht hoch die Tür“, bei dem die Besucher zum Mitsingen animiert wurden, sowie einigen Zugaben, verabschiedeten sich alle musikalischen Akteure bei den Gästen und erhielten für ihre grandiose Leistung „Standing Ovations“.

Die Einladung zum anschließenden Stehempfang im Benefiziatenhaus, bei Imbiss und heißen Getränken, wurde begeistert angenommen, zahlreiche Besucher - die Akteure sowieso - ließen diesen wunderbaren Konzertabend gemütlich ausklingen.



Alle Akteure der ÖBG, des Posaunenchor Sammenheim-Sausenhofen und des Chor Vocalis dürfen stolz auf ihre Leistung sein und boten den Besuchern ein begeisterndes, niveaues Adventskonzert

Foto und Text: Thomas Pawlicki

## Adventskonzert für Kinderschicksale Mittelfranken

Das Adventskonzert der Ökumenischen Bläsergruppe Gnotzheim (ÖBG), die personell vom Posaunenchor Sammenheim-Sausenhofen unterstützt wurde, und des Chors Vocalis, welches am 3. Adventssonntag stattfand, war einmal mehr ein wunderbares Klangerlebnis und ein voller Erfolg. Der Eintritt in die nahezu vollbesetzte St.-Michaels-Pfarrkirche war frei – um Spenden wurde gebeten, die dem Verein „Kinderschicksale Mittelfranken e. V.“ zu Gute kommen sollten.

Nun wurden diese Spenden vollumfänglich an die beiden Führungskräfte des Vereins, Vorsitzende Cristine Wägemann (im Bild rechts) und deren Stellvertreterin Nicole Otto (2. v. rechts) übergeben – beide freuten sich über die stolze Summe von 1502 Euro, die bei der Unterstützung von schwerstbehinderten Kindern zum Einsatz kommen. Den Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ gibt es nun schon seit 20 Jahren – er hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstbehinderte und kranke Kinder bis zum 18. Lebensjahr zu helfen und deren Familien in Notsituationen zu unterstützen. Wo oftmals die Grenzen der gesetzlichen Unterstützung erreicht sind, springt der Verein in die Bresche und hilft relativ unbürokratisch und schnell. Es sind nicht nur immer aufwändige Therapien, von der sich die Betroffenen Linderung erhoffen – manchmal nützen bereits konkrete Hilfen für den Alltag. Die Verantwortlichen sind dankbar für jedwede finanzielle Unterstützung und versichern ihrerseits, dass die Gelder vollumfänglich den Kindern zu Gute kommen. Dass hier jeder Cent ankommt, wo er gebraucht wird, sind sich auch die Verantwortlichen des Gnotzheimer Adventskonzerts, ÖBG-Chorleiter Christian Kritsch, Chor Vocalis-Leiter Andreas Stafflinger und ÖBG-Bläser und Initiator Peter Wiest (v. links n. rechts) sicher und spenden deshalb gerne und zum wiederholten Male an den Verein.



Diese Preise sind der

**Wahnsinn!**

Jetzt **günstig**

online **drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

URLAUB  
IN DER  
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

## Das Berggasthaus Rohrmoos



Berggasthof Rohrmoos © Allgäu GmbH / Dominik Berchtold

### Ein Leben in wildromantischer Natur, aber stets für Gäste offen.

Das Rohrmoos: Ein Ort, an dem man Runterkommen kann vom Alltag. Das macht die wildromantische, unberührte Natur und der einsame Ort. Dieser besteht nur aus zwei bewirtschafteten Ställen, ein paar Forsthäusern und dem Berggasthaus. Über den kleinen Weiler wurde zum ersten Mal 1361 geschrieben. Hier oben lebt es sich als ob die Zeit stehengeblieben wäre: Es gibt keinen Handy- oder Internet-Empfang. Außerdem steht hier die älteste urkundlich erwähnte Holzkapelle Süddeutschlands: die St.-Anna-Kapelle.

### 500 Jahre alt, kein Handy-Empfang, kein Internet

Nur über eine mautpflichtige Privatstraße erreichbar, inmitten eines wunderschönen Naturschutzgebietes steht das über 500 Jahre alte Berggasthaus Rohrmoos. Erbaut in Allgäuer Holzbauweise, inmitten von Natur, ist es wirklich Wellness für die Seele. „Das Haus atmet Geschichte. Die Holzbalken knarzen und säuseln so angenehm und man fühlt sich in der Zeit zurückversetzt. Die Zimmer in dem historischen Berggasthaus

sind einfach ausgestattet. Es sind insgesamt zehn Gästezimmer, die rustikal und authentisch eingerichtet sind. Das macht die Atmosphäre auch so familiär bei uns“, schwärmt Pächterin Friedrichs. „Ich achte zu dem sehr darauf, dass alle Mitarbeiter nett sind, denn ich sehe das Berggasthaus als Familienbetrieb. Wir im Team sind eine kleine Familie. Zusammen mit den Gästen sind wir eine große Familie, das ist auch Romantik pur. Du hast Zeit zum Essen, zum Sitzen. Es kommt öfter vor, dass Gäste zwei bis drei Stunden nach dem Essen noch sitzen. Junge Familien sitzen zum Beispiel am Tisch ohne Handy und spielen mit den Kindern. Am Ende kommen wir oft auf vier bis fünf Stunden Aufenthaltsdauer. Und ganz ehrlich: keiner erntet hier böse Blicke von mir“, erzählt Friedrichs und strahlt. „Die hohe Verweildauer ist für mich mit das größte Kompliment“, sagt sie. Übernachten in einem über 500 Jahre alten, historischen Berggasthaus, kann man im Rohrmoos immer noch. In jedem der zehn Zimmer erwartet die Gäste ruhig, rustikal authentischer Charme. **TreffpunktDeutschland.de/allgaeu**

## Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein



Haus zur Wildnis Wurzelgang © Nationalpark Bayerischer Wald / Johannes Haslinger

Wissenswertes und Faszinierendes rund um die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava jenseits der Landesgrenze erfahren kleine und große Besucher im Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein. Der Clou an dem architektonisch beeindruckenden Gebäude: Selbst im Inneren gewährt das Haus zur Wildnis stets einen Blick auf den 1.315 Meter hohen Großen Falkenstein. Ein weiteres Highlight ist der Wurzelgang – eine sehr plastisch gestaltete Ausstellung, welche die Besucher unterirdisch durch Bodenschichten und zu ihren Bewohnern führt. Ein großes 3D-Kino mit 3D-Reise in die Wälder des Nationalparks, ein Kinder-Erlebnisraum für

Schlechtwettertage, der Nationalpark-Laden mit authentischen Geschenkideen und Spezialitäten sowie die biozertifizierte Nationalpark-Gastronomie runden das Angebot ab und versorgen Besucher mit Fakten und regionalen Köstlichkeiten. Bereits der Fußweg zum „Haus zur Wildnis“ ist ein Erlebnis, denn er führt durch ein Tier-Freigelände mit beeindruckender Steinzeithöhle, Wildpferden, Urrindern, Wölfen und Luchsen. Ein knapp drei Kilometer langer Rundweg führt an allen Anlagen vorbei. Für den Spaziergang durch das Tier-Freigelände sollte man rund eineinhalb Stunden einrechnen.

**TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-wald**



© Geburtshaus Levi Strauss Museum

### Nachhaltig?!

**Ausstellung im Levi Strauss Museum**

Noch bis 12.02.2023

Marktstraße 33, Buttenheim

Die Ausstellung „Nachhaltig?! Der Umgang mit Kleidung gestern und heute“ konzentriert sich auf das Thema Nachhaltigkeit und Textilien. Lange Zeit ging die Produktion von Textilien und ihre Nutzung nicht mit einem sensiblen Umgang von Natur und Mensch einher. Mittlerweile findet ein Umdenken statt. Etliche Hersteller haben hohe Produktionsstandards – nicht nur bei den Arbeitsbedingungen, sondern ebenfalls im Umgang mit Umwelt und Rohstoffen.



© M. Schwarz / Sevencity OHG

### Müllmonster-Alarm!

**Mitmachausstellung**

Noch bis 30.07.2023

Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6, Stuttgart

Die Ausstellung des Stuttgarter Kindermuseums „Junges Schloss“ beschäftigt sich mit den Dingen, die die Menschen loswerden wollen: Müll. Ständig sind wir von Müll umgeben, den jede\*r von uns täglich produziert.



Noch mehr auf  
**TreffpunktDeutschland.de**

QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

# Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



## Gesund leben lernen

(djd-k). Natürlich gesund zu leben, das wünschen sich viele Menschen. Doch den wenigsten gelingt dies wirklich. Angesichts von Naturkatastrophen und Klimawandel wächst die Sehnsucht, der Natur wieder näherzukommen. Doch nicht nur mit der Welt, sondern auch mit ihrer Gesundheit gehen die meisten Menschen „unnatürlich“ um. Die Folge sind Zivilisationskrankheiten, die aber nicht unausweichlich sind. Wer eine

ganzheitliche, gesunde Lebensweise erlernen möchte, kann ab Herbst 2022 in einer neuen Naturkunde-Akademie in Münster die Schulbank drücken. Unter [www.jentschura-naturkundeakademie.de](http://www.jentschura-naturkundeakademie.de) sind nähere Informationen über die Ziele des privat geführten Schulungszentrums zu finden. In Kursen und Workshops wird Lernenden hier die Vision von einer innerlichen wie mentalen Erneuerung vermittelt.

## Ausgeglichen statt verschlackt

(djd-k). Mit zunehmendem Alter wird Gesundheit immer wichtiger. Wer sein Immunsystem und den Organismus positiv beeinflussen möchte, sollte nach Auffassung von Dr. h. c. Peter Jentschura und Josef Lohkämper erkennen, dass hinter den meisten Krankheiten lebenslange Vergiftung, Versauerung und Verschlackung des Körpers stecken können. Unter [www.verlag-jentschura.de](http://www.verlag-jentschura.de) stehen Broschüren

rund um Übersäuerung zum Download bereit. Einen Überblick über die Grundregeln der Körperchemie und negative Einflüsse auf Stoffwechselprozesse liefern die Autoren in ihrem Bestseller „Gesundheit durch Entschlackung“. In dem Standardwerk werden Begriffe wie Gesundheit und Krankheit näher bestimmt und eine zielgerichtete Entschlackung als Ausweg aus den Zivilisationskrankheiten beschrieben.

	4		1				8
	9			3	6		
		8			2		7
					5	9	6
			9	2	1		
5		9	4				
7			2			6	
			3	1			5
4					9		1

2	4	5	3	6	7	9	8	1	2
6	2	6	3	1	8	7	5	4	
7	8	1	2	5	4	6	3	9	
5	7	9	4	6	3	2	8	1	
8	6	4	9	2	1	5	7	3	
3	1	2	7	8	5	9	4	6	
6	3	8	5	4	2	1	9	7	
1	9	7	8	3	6	4	2	5	
2	4	5	1	9	7	3	6	8	

ein-drucks-voll	physika-lische Daten ermitteln	Brüsseler Statue, Manne-ken ...	großes Blas-instru-ment	Gesuch		griechi-scher Buch-stabe	Ritter der Artus-sage	Film mit Sylvester Stallone	griechi-sche Götter-mutter	harz-reich	Roman-figur bei Beecher Stowe	Zusätz-liches
						statisti-scher Begriff						
kalte Süß-speise			Naum-burger Dom-figur			Hafen-stadt in Spanien	märki-sches Adelsge-schlecht				süßer Brot-aufstrich (Mz.)	
				Haupt-stadt der Fid-schi-Inseln		alter Name von Myanmar			med.: Ohren-ent-zündung		scherz-haft: US-Soldat	
litera-rische Abhand-lung		Land-schaft in Klein-asien	glänzen-des Atlas-gewebe				drei-teiliger Roman		männ-licher Ver-wandter			
Bank-buchung						das Atom betref-fend	mexika-nischer Mais-faden					
franzö-sischer Karika-turist †			Experte		Wider-spruch			ugs.: sehr viele			Vorname Carrells †	
öhlhaltige Frucht	Vater des Königs Ödipus	Laub-baum							sibirische Stadt am Ob	Segel-kom-mando: wendet!		
				Tier-garten			Bericht (Kw.)	Schüler des Apostels Paulus				Fahnen-stange
tätiger Vulkan auf Sizilien					Vorname der West †	sagenh. Stamm-vater der Dorer				Botin der nord. Göttin Frigg	alt-germa-nische Waffe	
		wegen, weil		Reich des Gog (A.T.)				chem. Zeichen für Scan-dium	Fremd-wortteil: Milliarde			
Wachol-der-schnaps		alt-römi-sche Silber-münze				Kopf-unter-lage im Bett					Roman von King	
Metier, Branche					Heim-reise							



**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe



## Unsere Stellenangebote für DICH:

- » Spengler (m/w/d)
- » Maurer (m/w/d)
- » Bauleiter (m/w/d)
- » Zimmerer (m/w/d)
- » Schreiner (m/w/d)
- » Monteur für Möbel-, Küchen- und Bauelemente (m/w/d)
- » Schreinermeister/ Holztechniker im Fensterbau (m/w/d)
- » Vorarbeiter im Fensterbau (m/w/d)
- » Sägewerksmitarbeiter (m/w/d)
- » Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme:

Anita Stark | 098 32 / 683 100 | 0170 / 374 71 27  
bewerbung@stark-inspiration.de

Weitere Infos unter:

[www.stark-inspiration.de/karriere](http://www.stark-inspiration.de/karriere)

Erfahre mehr über uns  
und Deine Benefits!



Zimmerei Stark GmbH  
Schreinerei Stark GmbH  
Hauptsitz: 86736 Auhausen  
Niederlassung: 91567 Birkach

**STARK**  
Inspiration leben.




## SENIORENPFLEGEHEIM HAUS HAHNENKAMM

### Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit für das Seniorenpflegeheim Haus Hahnenkamm in Heidenheim:

- Eine **Pflegefachkraft**
- Eine **Pflegehilfskraft**
- Eine **Pflegefachkraft** für die reine Dauernachtwache
- Eine **Reinigungskraft**
- Eine **Küchenhilfskraft**

Wenn Sie Interesse, auch als Quereinsteiger, an einer zukunftsorientierten Arbeit haben, sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen können per Mail, Telefon oder Post eingereicht werden.

Veronika.boehm@fuehrergruppe.de  
09833 988 411

**Seniorenpflege Bertoldsheim GmbH**  
Haus Hahnenkamm  
Krankenhausstr. 38  
91719 Heidenheim

Sie wollten schon immer einen Arbeitsplatz mit einer wunderschönen Aussicht?  
Diesen Wunsch können wir Ihnen erfüllen!

Für unser **Schullandheim Heidenheim in 91719 Heidenheim** suchen wir **ab sofort** eine

**Hauswirtschaftliche Leitung (m/w/d)**  
und eine

**stellvertretende Hauswirtschaftliche Leitung (m/w/d)**

#### Was Sie mitbringen sollten?

Sie sollten über eine hauswirtschaftliche Ausbildung verfügen oder im Hotelgewerbe als Hausleitung tätig gewesen sein. Sie sollten über eine Arbeitsweise, die sich durch Selbstorganisation, Eigenverantwortung und Kreativität auszeichnet, verfügen. Flexibilität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

#### Ihr Tätigkeitsfeld umfasst folgende Aufgaben:

- Gesamtverantwortliche Leitung des Hauses mit Ihrem Team
- Begrüßung der Gäste und Regelung der Zimmereinteilung
- Küchenplanung/Bestellungen
- Hilfe bei Speisenzubereitung/Reinigung
- Personaleinteilung/Überwachung
- Administrative Aufgaben/Bürotätigkeiten in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle

Daneben suchen wir ab Jahresbeginn für dieses Schullandheim eine/n **Köchin/Koch (m/w/d)** und weitere **Mitarbeiter/Aushilfen (m/w/d)** für die Küche und die Hausreinigung.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an das Schullandheimwerk Mittelfranken e.V., Frau Jahn, Weidenkellerstr. 6, 90443 Nürnberg oder per Mail an [mail@schullandheimwerk-mittelfranken.de](mailto:mail@schullandheimwerk-mittelfranken.de).

Fragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle Nürnberg unter der Telefonnummer 0911/23 55 55 35.



**Lanzer**  
Malerbetrieb

**Wir streichen  
Alles. Außer  
gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG  
Georg-Karg-Straße 11  
86655 Heroldingen  
Tel. 09080.9238200

**MALER-LANZER.DE**

f 



*Danke*

sagen – mit einer  
Anzeige in Ihrem  
Mitteilungsblatt



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Carmen Engel**

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?  
**Tel.: 09191 723260**  
Fax. 09191 723242  
c.engel@wittich-forchheim.de  
www.wittich.de

**Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen**

wir liefern auch  
zu Ihnen nach Hause [www.fluessiggasdepot.de](http://www.fluessiggasdepot.de)

**Flüssiggasdepot**  
Propangas - technische Gase - Ballongas - Gasprüfungen  
Gastankbefüllung - Kohlensäure und vieles mehr ...  
Dorfstrasse 7, 91805 Ursheim | Tel: 09093/9018311, Fax 09093/9018314  
ein Vertriebspartner der

**Air Liquide** **sodastream** **TEGA** **Albee**

**GUTSCHEIN**  
Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 1,- Euro Rabatt pro Flasche. (eingelassenen-Sodastream)

**Goldschmiede  
Gerhard Fröhner**

Oettinger Str. 14 • Döckingen • 09093/901292 • [www.Goldschmiede-Froehner.de](http://www.Goldschmiede-Froehner.de)

Im neuen Jahr mit neuer Frische  
Anfertigungen - Umarbeitungen - Reparaturen - Gold- und  
Silberschmuck - OPALE - Kurse - Gold und Silber Ankauf.  
*Ich wünsche allen meinen Kunden ein gesundes neues Jahr.*

**DANKE FÜR ALLES**  
[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)



**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

Die Gesellschaft braucht Sie dringend –  
Wir bilden Sie aus!



Dienstag, 31.01.2023  
von 13:00 bis 19:00 Uhr  
Schulzentrum Maria Stern,  
Hüttengasse 2, 86720 Nördlingen

**SOZIAL  
BERUFSMESSE**  
*Bilden – Erziehen – Betreuen – Pflegen*

- ✓ Erzieher\*innen
- ✓ Pädagogische Fachkräfte
- ✓ Ergotherapeut\*innen
- ✓ Pflegefachkräfte
- ✓ Kinderpfleger\*innen
- ✓ Assistentenkräfte
- ✓ Tagesmütter

Im sozial (pädagogischen) Bereich gibt es viele Job- und Karrieremöglichkeiten – informieren Sie sich unverbindlich. Wir zeigen Ihnen vielfältige Ausbildungswege auf und beraten Sie gerne individuell.

